



In der Christkindlstadt Steyr wird heuer wieder ein abwechslungsreiches und qualitätsvolles Adventprogramm angeboten. Im Bild einer der Höhepunkte: die Schmiede-Weihnacht von 8. bis 11. Dezember auf dem Stadtplatz. Rund dreißig Schmiede präsentierten dabei ihr Handwerk am offenen Feuer.

► Intensivkurse zu Weihnachten

Erfolgreich ins neue Jahr!

JETZT ANMELDEN!



dr. rampitsch
Institut für Lernhilfe

4400 Steyr, Bahnhofstraße 16
Tel. 07252/43 243 · www.ifl.at



derisawahnsinn.com

Aluschilder · Aufkleber · Aussenwerbung
Autodekore · Displays · Druckvorstufe · Fassaden
Fahrzeuge · Folienschriften · Innenwerbung
Kunststoffschilder · Leitsysteme · Messestandgestaltung
Metallschilder · Montageservice · Plakate · Planen
Schaufenster · Textildruck · Transparente · Werbemittel

BAUMGARTNER
BESCHRIFTUNG · DIGITALDRUCK · SIEBORUCK



Emser Strasse 39 · 4407 Steyr/Gleink · office@schriften-baumgartner.com · Telefon +43 (0)7252-71 171 · Fax DW 20 · ISDN DW 25

NEUERÖFFNUNG



Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?

**NAGEL-VERLÄNGERUNG
NATURNAGEL-VERSTÄRKUNG**

WEIHNACHTSANGEBOT:

10 Kunstnägel ~~statt € 60,-~~ **€ 50,-**

Ich freue mich über Ihren Anruf!

Tel. 0676 / 330 34 25

4400 Steyr, Promenade 25b

Eröffnung einer dermatologischen Praxis in Steyr (Wahlarzt)

Mit 9.1.06 öffnet im Gesundheitszentrum in der Dukartstrasse 15 eine neue Facharztordination. Dr. Gernot Mayer ist nicht nur Arzt für Allgemeinmedizin, sondern in erster Linie Facharzt für Dermatologie und war bislang an der dermatologischen Abteilung des Klinikum Wels tätig. Dr. Mayer deckt ein breites diagnostisches und therapeutisches Leistungsspektrum ab. Es wird die gesamte Basisdermatologie, dermatologische Operationen, wie die Entfernung gut- und bösartiger Hautveränderungen, computergestützte Muttermalkontrollen, sowie Diagnose und Therapie von Venenerkrankungen angeboten. Weiters werden auch kosmetische Behandlungen, etwa die Korrektur mimischer Gesichtsfalten mit Botulinumtoxin und Hyaluronsäure durchgeführt. Dr. Mayer setzt auch auf modernste Lasertherapie zur Behandlung von Gefäß- und Pigmentveränderungen, sowie zur dauerhaften Haarentfernung. Telefonische Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich!



Dr. Gernot Mayer

FA für Dermatologie

Dukartstraße 15, 4400 Steyr

Tel.: 07252/ 46 7 46 99 · Fax: 07252/ 46 7 46 97

www.gernot-mayer.at

Ordinationszeiten: Mo, Do, Fr 8-13h
Di, Mi 15-19h
und nach Vereinbarung



Die Seite des Bürgermeisters

*...sch. Steyrerinnen
...und Steyr!*

überlastung im Stadtzentrum informiert die Polizei vor der Einfahrt und verweist auf zentrumsnahe Parkmöglichkeiten.

■ Die Parkgebühren für die Wieserfeld-Garage sind bis 1. März 2006 um 50 Prozent gesenkt. Eine Stunde Parken kostet nur 40 Cent, mit dem Halbpriesticket der Wirtschaft Steyrdorf nur 20 Cent.

■ Die City-Point-Garage bietet 25 Minuten Gratisparken an.

Unter dem Motto „Shoppern mit dem Stadt-Bus“ konnte man an den vier Einkaufssamstagen jeweils mit einem Fahrschein den ganzen Tag die städtischen Busse benützen. Außerdem standen an diesen Tagen die Parkplätze des Bundesgymnasiums Werndlpark und der HAK als Dauerparkplätze kostenlos zur Verfügung.

Vizebürgermeisterin Friederike Mach und ich haben Ende November im Ausland für Steyr geworben. Friederike Mach war in unserer Partnerstadt Plauen im deutschen Vogtland, ich bin in die finnische Santa-Claus-Stadt Rovaniemi am Polarkreis gereist. In beiden Städten sind Ausstellungen eröffnet worden, bei denen Krippen aus der Region Steyr zu sehen sind. Die meisten dieser Krippen stammen aus dem Besitz der Familien Mayer aus Garsten und Pfaffenbichler aus Steyr, die auch an der Vorbereitung der Ausstellungen maßgeblich beteiligt waren. Herzlichen Dank dafür. In Rovaniemi habe ich gemeinsam mit Vertretern von sechs Nationen an der Eröffnung einer Dauer-Weihnachtsausstellung teilgenommen. Steyr präsentiert sich mit dem schönsten Stand aller Aussteller. Ich glaube, dass wir für Steyr eine gute Werbung gemacht haben, und ich hoffe, dass bei den Besuchern der Ausstellungen die Lust auf eine Reise nach Steyr geweckt worden ist.

Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Auf die Bedingungen der möglichen Betreiber einer Stadtplatz-Tiefgarage konnte die Stadt nicht eingehen. Ich wollte mich als Finanzreferent nicht auf Kosten der Steyrer Bürger auf ein Finanz-Abenteuer mit ungewissem Ausgang einlassen.

Das gesamte Tiefgaragen-Projekt hätte für die Errichtergesellschaft etwa 6,2 Millionen Euro gekostet. Der Beitrag, den die Betreiber von der Stadt forderten, betrug 1,7 Millionen Euro plus jährlich auf unbestimmte Zeit etwa 260.000 Euro aus den Einnahmen der Parkraum-Bewirtschaftung im Bereich Ennskai. Die Fachleute im Magistrat schätzen, dass außerdem Kosten in der Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro für Zufahrten und Verbesserungen im Stadtplatzbereich für die Stadt entstanden wären. Dazu kommt noch, dass die Stadt den Stadtplatz für das Tiefgaragen-Vorhaben kostenfrei zur Verfügung stellen hätte müssen. Auch wenn man die Stadt nach 15 Jahren an den Parkhaus-Einnahmen beteiligt hätte, wäre dieses Projekt für die Stadt immer ein Zuschuss-Projekt geblieben.

Das Tiefgaragen-Vorhaben hätte aber auch noch andere Haken gehabt: Es hätten Schäden an den historischen Bauten entstehen können, ein Tiefbau im Bereich Stadtplatz hätte auch die Grundwasserströme negativ beeinflussen können, wir hätten Hochwasser einkalkulieren müssen, und die zahlreichen Schwerfahrzeuge hätten besonders den Grünmarkt belastet.

Die Stadt wird eine Parkgarage weder bauen noch betreiben. Wir suchen aber weiterhin potenzielle Betreiber und zeigen Möglichkeiten auf, wo Parkgaragen gebaut werden können.

Um den Kraftfahrern während der verkehrintensiven Vorweihnachtszeit das Leben zu erleichtern, hat das Stadtmarketing-Team gemeinsam mit dem Magistrat, den Stadtwerken, den Schulen, der Exekutive und der Steyrer Wirtschaft ein spezielles Service organisiert.

■ Während der gesamten Adventzeit sind auf dem Reithoffergelände für Pkw und Busse Gratis-Parkplätze eingerichtet. Bei Verkehrs-

Highlights Seite

Neues Verkehrskonzept für Steyr	4
Zwei neue Busse im Einsatz	5
Gratis-Weihnachtsfahrt mit der Steyrtalbahn	11
Neue Bücher von Steyrer Autoren	15
Neues VHS-Programm erschienen	22

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Neues Verkehrskonzept für Steyr

Vor kurzem haben Mitarbeiter der Technischen Universität Graz das aktualisierte Verkehrskonzept für Steyr an Bürgermeister David Forstenlechner und Verkehrs-Stadtrat Walter Oppl übergeben. Die Stadt hat schon in den Jahren 1989 bis 1993 vom Ingenieurbüro Stickler ein umfassendes Verkehrskonzept ausarbeiten lassen. Da sich die Verkehrsprobleme in Steyr in den vergangenen zehn Jahren geändert und zum Teil verschärft haben, hat die Stadt bereits im Sommer 2003 die TU Graz beauftragt, das Verkehrskonzept zu aktualisieren.

„Das nunmehr fertig gestellte Gesamtverkehrskonzept Steyr 2005 ist ein Strategiekonzept, das sowohl den Fußgänger- und Radverkehr als auch den öffentlichen Verkehr und den privaten Kraftfahrzeugverkehr behandelt. Für den Bereich Wehrgraben ist ein spezielles kleinräumiges Konzept erarbeitet worden“, erläutert dazu Verkehrs-Stadtrat Walter Oppl.

Bei der Arbeit am neuen Verkehrskonzept ist auch die Steyrer Bevölkerung durch Befragungen miteinbezogen worden. Dazu Bürgermeister Forstenlechner: „Durch die Befragung haben wir einen guten Überblick über die Wünsche und die Einschätzungen der Steyrerinnen und Steyrer zum Thema Verkehr sowie Verkehrsinfrastruktur gewonnen.“

Ergebnisse im Detail

Das Ergebnis des Gesamtverkehrskonzeptes liegt nunmehr nach rund zweijähriger Bearbeitung vor. Es umfasst:

■ **Maßnahmen für den Fußgänger- und für den Radverkehr** – wie z. B. Schnittstelle Fahrrad/Fuß: Bike & Go, Schnittstelle Fahrrad/ÖV: Bike & Ride, Fahrradmitnahme im öffentl. Verkehr, Aufstieghilfen, Fuß- und Radwege-Querungen Enns, Entschärfung von großen Steigungen, über die Fußgängerachsen ins Zentrum, Qualität der Fußwege

■ **Maßnahmen für den öffentlichen Verkehr** (Stadtbus und andere ÖV-Betreiber) – wie Schnittstelle ÖV/Fuß: Leitsysteme, Schnittstelle ÖV/Fuß und Rad: Haltestellen-Ausstattung, Beschleunigung ÖV, Betriebszeiten, Fahrplanabstimmung bei ÖV-Schnittstellen, neue Linien

■ **Maßnahmen für den ruhenden und fließenden Kraftfahrzeugverkehr** (öffentlich und individuell). Hier wurde ein kurzfristiges, mittelfristiges und langfristiges Handlungskonzept vorgeschlagen. Den Kern dieses Konzepts bildet eine Westspange, die den innerstädtischen Verkehrsring entlasten soll. Im Handlungskonzept wird aber auch aufgezeigt, wie sich der Verkehr wirkungsvoll entwickeln kann, wenn die Westspange später oder gar nicht gebaut wird.

Maßnahmenpakete zum motorisierten Straßenverkehr oder Grundmaßnahmen sind beispielsweise: Abstimmung der Beginnzeiten von Schulen und Großbetrieben, Attraktivierung bzw. Ausbau von Werksbussystemen, Parkraumbewirtschaftung und -management, flächenhafte Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten, Förderung alternativer Mobilitätsformen, Verbesserung des Angebots im öffentlichen Verkehr sowie beim Fuß- und Radverkehr.

Handlungskonzept zum motorisierten Straßenverkehr – kurzfristig, ohne Westspange: Verbesserung der Lichtsignal-Programme an Kreuzungen des Hauptverkehrsrings, Umbau des Taborknotens und der anschließenden Kreuzungen, ÖV-Priorisierung an bestimmten Straßenzügen mittels Bus-Fahrstreifen. Mittel- bis langfristig: Umsetzung der Westspange. Langfristig: Nach Inbetriebnahme der Westspange: Umsetzung von Maßnahmen, wie z. B. Einrichtung von Kreisverkehr-Lösungen oder die Priorisierung des öffentlichen Verkehrs sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs weiter forcieren etc.

■ Maßnahmen für den Stadtteil Wehrgraben

Neuer Heizkessel im Standesamt

Im Steyrer Standesamt wird ein neuer Heizkessel installiert.

Der Stadtsenat gab für dieses Projekt 26.500 Euro frei.

Maßnahmen gegen Hochwasser

Für die Umsetzung von zwei Maßnahmen aus der Hochwasser-Studie gab der Gemeinderat 61.760 Euro frei. Das erste Projekt betrifft das Ausbaggern der Steyr im Bereich Schwimmschulbrücke. Diese Arbeiten konnten

vor kurzem bereits abgeschlossen werden. Weiters ist die Entfernung des Pfeiler-Kolk-schutzes bei Zwischenbrücken vorgesehen. Diese Maßnahmen bei der Ennsbrücke sind für Jänner 2006 bei Niederwasser geplant.

Im Mitterwasser sind im Bereich bei der Schwimmschulbrücke Schotterablagerungen entfernt worden. Der Schotterriegel (Bildmitte) hat als Abgrenzung dazu gedient, dass die Qualität des fließenden Gewässers durch die Baggerungen nicht beeinträchtigt worden ist.



Hausbrunnen für Sportanlagen

Damit die Stadt Kosten sparen kann, wird im Bereich der Sportanlage Rennbahnweg ein Hausbrunnen geschlagen. Für die Betreuung der Bezirks-Sportanlage sind im Jahr 2004 mehr als 3300 Kubikmeter Trinkwasser verbraucht worden. Die Steyrer Stadtwerke, die den benachbarten Eislaufplatz betreuen, haben im Jahr 2004 für die Eisaufbereitung mehr als 27.000 Kubikmeter Wasser benötigt. Für diese Wassermengen müssen Gebühren bezahlt werden. Finanz-Experten der Stadt rechnen, dass durch den neuen Hausbrunnen 50 Prozent der Kosten eingespart werden können, da der Brunnen ausreichend Grundwasser liefern wird. Für das Brunnen-Projekt genehmigte der Stadtsenat 19.147 Euro.

Neues Geländer für Dukartstraße

Das Betongeländer an der Dukartstraße von der Bahngasse bis zum Parkplatz Kollertor ist schwer beschädigt, es wird durch ein Stahlgeländer mit senkrechten Sprossen ersetzt. Die Kosten dafür: 24.000 Euro.

Ehemaliger Vizebürgermeister Stephan Radinger gestorben

Am 6. Dezember ist Nationalrat a. D. Mag. Stephan Radinger (Bild) im 91. Lebensjahr verstorben. Stephan Radinger gehörte von 1959 bis 1968 der SP-Fraktion im Steyrer Gemeinderat an, wobei er ab 1961 als Stadtrat wirkte und von 1967 bis 1968 das Amt des Vizebürgermeisters ausübte. 1968 übersiedelte Radinger in den Nationalrat, wo er als Abgeordneter bis 1979 insgesamt 11 Jahre die Interessen der Stadt sowie des Bezirkes Steyr vertrat. Gleichzeitig war Professor Radinger aber auch mehr als ein Jahrzehnt Mitglied des Europarates in Straßburg. In seinem Zivilberuf war der Verstorbene Mittelschulprofessor am Gymnasium Michaelerplatz (Latein und Englisch) und danach Landesschulinspektor.



Gesamter Fuhrpark nun auf modernstem Stand: Stadt kauft zwei neue Busse um € 500.000

Seit 13. Dezember sind in Steyr zwei neue städtische Busse unterwegs. „Damit stehen den Steyrerinnen und Steyrern nunmehr auf allen Linien unserer Verkehrsbetriebe Niederflerbusse zur Verfügung“, freut sich Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser über die Neuanschaffung. Die beiden Solobusse, die rund 500.000 Euro gekostet haben, sind mit Kli-

maanlage und neuester behindertengerechter Technik ausgestattet. Außerdem verfügen sie über modernste Motortechnologie (EURO-4-Motor mit Rußpartikelfilter). Umweltreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm dazu: „Aufgrund der geringeren Schadstoff-Emissionen leisten wir einen Beitrag zur Reduzierung der Feinstaubbelastung.“



Auf dem Foto vor den zwei neuen Bussen (von links): Arnold Anibas – der Leiter der städtischen Verkehrsbetriebe, Stadtrat Willi Hauser, Vizebürgermeister Gerhard Bremm und der Werkstättenleiter in den Verkehrsbetrieben Alois Mayrhofer.



Foto: Mehwald

Bischof besucht Bürgermeister

Anlässlich einer so genannten kanonischen Visitation in der Stadtpfarre Steyr besuchte der neue Linzer Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz auch Bürgermeister David Forstenlechner. Der Bischof trug sich im Büro des Stadtchefs in das Goldene Buch der Stadt Steyr ein.

Der neue Linzer Diözesanbischof zu Gast im Steyrer Rathaus – von links nach rechts: Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner, Stadtchef David Forstenlechner, Bischof Dr. Ludwig Schwarz, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Bischof-Sekretär Mag. Thomas Hintersteiner und Gemeinderat Walter Gabath.

Stadtchef zu Gast in der Hofburg

Bürgermeister David Forstenlechner, dessen Amtskollege aus Bethlehem Dr. Victor Batarseh sowie Dr. Sylvia Braunsberger und Frau Elisabeth Brandl von Soroptimist International sind anlässlich der Charity-Tour Bethlehem von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Hofburg empfangen worden.

Der Bürgermeister von Bethlehem Dr. Victor Batarseh informierte den Bundespräsidenten über die aussichtslose Situation in Bethlehem und die dringend benötigte Hilfe.

Dr. Fischer war über die Gesamtsituation in Palästina und das Friedensprojekt in Steyr sehr gut informiert und gratulierte Bürgermeister Forstenlechner, Dr. Sylvia Braunsberger von Soroptimist International Club Steyr und der Soroptimist-Unionspräsidentin Elisabeth Brandl

zum Ergebnis der Friedensveranstaltung für Bethlehem in Steyr. Der Bundespräsident beton-

te den hohen Stellenwert, den die Städtepartnerschaft zwischen Steyr und Bethlehem in Österreich hat und bedankte sich bei den beiden Bürgermeistern.



Foto: privat

Auf dem Foto von links nach rechts: Fritz Edlinger – Generalsekretär der österreichisch-arabischen Gesellschaft, Dr. Sylvia Braunsberger vom Soroptimist International Club Steyr, Bundespräsident Heinz Fischer, Bethlehems Bürgermeister Dr. Victor Batarseh, der Steyrer Stadtchef David Forstenlechner und die Soroptimist-Unionspräsidentin Elisabeth Brandl.

Punzerstraße: Bauarbeiten fertig

Seit kurzem ist die Punzerstraße wieder ohne Behinderungen befahrbar, die Bauarbeiten im Bereich zwischen Wagnerstraße und Klarstraße sind abgeschlossen.

Das Sanierungsprojekt hat insgesamt 240.000 Euro gekostet. Die weiteren Reparatur-Maßnahmen bis zur Plenkberg-Kreuzung werden im Frühjahr fortgesetzt.

St.-Anna-Brücke: Neubau geplant

Die St.-Anna-Brücke muss neu gebaut werden, eine Generalsanierung ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll.

Für Planungsarbeiten gab der Stadtsenat 12.000 Euro frei.

20.000 Euro für Uferpflege

Der Gewässerbezirk Linz plant auch im kommenden Jahr, die Ufer der Flüsse und Bäche im Steyrer Stadtgebiet zu gestalten und zu pflegen.

Das gesamte Projekt kostet 60.000 Euro, die Stadt beteiligt sich daran mit 20.000 Euro. Der Stadtsenat beschloss die Mittelfreigabe.

Gewinner des Literaturpreises gekürt

Die Sieger des Literatur-Wettbewerbes 2005 der Stadt Steyr sind vor kurzem in der Schlossgalerie gekürt worden. Sieger wurde

Stadt verleiht Steyrer Panther

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Steyrerinnen und Steyrer verliehen worden: An **Adelheid Stangl**, **Gertrud Kovacs** und die **Familie Zeindlhofer** für

die Sanierung der Häuser Fabrikstraße 11, 16 und 18; an **Mag. Wolfgang Bernhauer** für die Erstellung eines Katasters über Steckschilder, Kleindenkmäler und Grenzsteine; sowie an **Werner Graf** für den Umbau des Geschäftshauses der Firma Kleider Bauer (Stadtplatz 14).



Bürgermeister David Forstenlechner (stehend Mitte), Bau-Stadtrat Gunter Mayrhofer (Zweiter von rechts, stehend) sowie der Leiter der Magistratsabteilung für Altstadtterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Kaiser (Dritter von rechts, stehend) mit den Preisträgern.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungs-Verdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen: **Medaille in Bronze**

(für 15-jährige Mitarbeit): Peter Angerbauer, Karin Bauer, Alfred Bauer, Karl Holub. **Medaille in Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Dr. Gernot Dopplinger, Walter Garstenuer, Wolfgang Köhler, Friedrich Putz, Karl Sturmberger, Peter Weinmayr.

Wolfram Lotz aus Bad Rippoldsau in Deutschland. Er bekam den Preis der Wiener Städtischen Versicherung und der Sparkasse Ober-

österreich in der Höhe von insgesamt 3600 Euro. Auf Rang zwei wurde der Wiener Thomas Ballhausen gereiht. Er freute sich über 2150 Euro, den Preis der Buchhandlung Ennsthaler. Den dritten Preis, 750 Euro von der Stadt Steyr, erhielt Annika Hetberg aus Bochum in Deutschland. Auf Rang vier platzierte sich Andreas Uhrmann aus Wien, auf Rang fünf der Grazer Andreas Unterweger. Beide bekamen den Anerkennungspreis der Stadt Steyr in Höhe von jeweils 350 Euro.

Kulturreferent Vizebürgermeister Dietmar Spanring (Dritter von rechts) mit den Gewinnern und Sponsoren des Steyrer Literatur-Wettbewerbs 2005.



Foto: Mehwald



Vizebürgermeister
Dietmar Spanring

Vizebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten und die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über das heurige Kulturjahr in Steyr:

Kulturstadt Steyr

Das Kalenderjahr neigt sich seinem Ende zu, und für die Christkindlstadt Steyr bedeutet das, den Besucherstrom zu den touristischen und kulturellen Stätten sowie Veranstaltungsorten zu lenken. Um den Bewohnern und Gästen eine Orientierungshilfe zu bieten, haben Stadtmarketing, Tourismus- und Kulturverwaltung gemeinsam eine **Broschüre** erstellt, in der **sämtliche Aktivitäten in der Weihnachtszeit** zusammengefasst sind.

Mit dem **Konzert „Virtuosos Entertainment – Klassisches und nicht ganz Klassisches“** der Wiener Instrumentalsolisten findet das Kulturjahr 2005 am 31. Dezember im Alten Theater seinen Abschluss. Unser Altes Stadttheater war übrigens im September aufgrund seiner barocken Ausstattung **Schauplatz für eine Filmdokumentation** anlässlich des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart. Mitgewirkt haben unter anderem Laiendarsteller von verschiedenen Steyrer Vereinen aber auch das Ensemble „Camerata Salzburg“ sowie der Starbariton Thomas Hampson und die Mezzosopranistin Sophie Koch. **Dieser Film wird im Jänner 2006 im ORF ausgestrahlt.**

Im abgelaufenen Jahr wurden neben den **verschiedenen Veranstaltungen** der Vereine und Kulturinitiativen auch von der Stadt fast 70 kulturelle Beiträge organisiert, bei denen mehr als 32.000 Besucher gezählt werden konnten. Es zeigt sich, dass in Steyr alle Schichten der Kultur und Kunst von einem regen Interesse sowohl der Kulturschaffenden als auch des kulturbegeisterten Publikums geprägt sind. So waren die Darbietungen zum Internationalen Schubert-Festival aber auch zum sommerlichen Steyrer Musikfestival überaus gut besucht. Die

Resonanz auf diese Veranstaltungen war äußerst positiv, deshalb wird bereits wieder mit allen Beteiligten an den nächstjährigen Großveranstaltungen gearbeitet. Aber auch die Theateraufführungen der Steyrer Volksbühne oder des Styria Theaters Steyr bilden neben den äußerst engagierten Veranstaltungen im AKKU oder im Kulturhaus Röda einen fixen Bestandteil im Steyrer Kulturleben. Außerdem erwähnen möchte ich den ausschließlich auf Privatinitiative organisierten musikalischen Kultursommer im Schloss Rosenegg, bei dem international renommierte Solisten auftreten.

Es hat sich aber auch herausgestellt, dass speziell **klassische Ballett- wie auch Kabarettveranstaltungen** sehr beliebt sind. Hier habe ich gute Nachrichten für alle Freunde des Kabarett: Am **17. Jänner** sind **Otto Schenk und Helmut Lohner** mit ihrem Programm „Lacherfolge“ wieder zu Gast im Steyrer Stadttheater.

Der **15. Gleinker Martinmarkt** wurde auch heuer wieder von Tausenden Besuchern gestürmt, und ich möchte als Kulturreferent allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz aussprechen.

Bei den im heurigen Jahr veranstalteten **Ausstellungen** – sowohl im städtischen Museum als auch in der Schlossgalerie, im Rathaus oder in der Galerie der Raiffeisenbank am Stadtplatz – konnten mehr als 7800 Besucher gezählt werden. Alle Facetten der darstellenden Kunst wurden dabei geboten.

Das Stadtarchiv Steyr hat gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“ die **Broschüre „Steyr Historisch – Daten, Fakten, Bilder 985**

bis 2000“ herausgegeben. Dieser Band eignet sich vortrefflich als fundiertes Nachschlagewerk in Kurzform über die 1000-jährige Geschichte unserer Stadt.

Die **13. Sommerakademie der Volkshochschule** nützte wiederum Teilnehmer aus Österreich und Deutschland. Heuer haben wir das Angebot bei der Sommerakademie um einen Foto-Workshop erweitert, der weit über die Grenzen Steyrs hinaus Anerkennung und Interesse fand.

Das **Herbstprogramm der Volkshochschule** wurde von mehr als 2000 Personen in 160 Kursen angenommen. Dieses Angebot stellt einen wesentlichen Indikator der Erwachsenenbildung im Kulturgesehen der Stadt und der gesamten Region dar.

In der **Marlen-Haushofer-Bücherei der Stadt** stehen derzeit mehr als 34.000 Medien zur Verfügung. Rund 5300 Kunden sind registriert – das entspricht einer Steigerung von mehr als 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bis jetzt sind heuer etwa 220.000 Entlehnungen vorgenommen worden. Ich freue mich, dass unsere Stadtbücherei so gut angenommen wird. Diese positive Entwicklung ist natürlich auch auf die engagierte Arbeit unseres Bücherei-Teams zurückzuführen.

Für die in diesem Jahr geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit möchte ich allen Mitwirkenden in den verschiedenen Kulturvereinen und -initiativen aber auch allen Sponsoren sehr herzlich danken. Für das kommende Jahr bin ich zuversichtlich, dass wir auch 2006 wieder viel Interessantes bieten werden können.

In diesem Sinn wünsche ich einen angenehmen Jahresausklang und viel Erfolg im neuen Jahr.



In der Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ finden regelmäßig Literaturabende mit Lesungen statt. Die unterhaltsamen Veranstaltungen sind immer gut besucht. Derzeit stehen den etwa 5300 Büchereikunden mehr als 34.000 Medien zur Verfügung.

Stadtchefs werben im Ausland für Steyr

Krippenausstellungen in Deutschland und Finnland

Hochrangige Vertreter der Stadt Steyr rührten vor kurzem im Ausland die Werbetrommel für Steyr. Vizebürgermeisterin Friederike Mach war zu Gast in der **Steyrer Partnerstadt Plauen (Deutschland)**, Bürgermeister David Forstenlechner und Tourismus-Stadtrat Gunter Mayrhofer besuchten die **finnische Santa-Claus-Stadt Rovaniemi** am Polarkreis.

In Rovaniemi wurde ein EU-Projekt eröffnet, bei dem sieben Nationen Produkte zum Thema Weihnachten präsentieren. Steyr stellt sich dabei mit Krippen aus der Region vor. Die Ausstellung ist gestaltet worden von den Ehepaaren Elfi und Dr. Karl Mayer sowie Vroni und Paul Pfaffenbichler. Die Steyrer Delegation unter der Leitung des Stadtchefs konnte dabei Kontakte

mit den Vertretern der ausstellenden Länder knüpfen. „In Rovaniemi haben wir gemeinsam mit Vertretern von sechs Nationen an der Eröffnung einer Dauer-Weihnachtsausstellung teilgenommen. Steyr präsentiert sich am schönsten Stand. Es war für unsere Stadt eine sehr gute Werbung“, berichtet der Bürgermeister von seiner Reise in die Heimatstadt des Weihnachtsmannes.

Auch in Plauen werden Krippen aus dem Privatbesitz der Ehepaare Mayer und Pfaffenbichler gezeigt. Die beiden Ehepaare, das Vokal-Ensemble „KlangKultur“, die Ofenbank-Spielleute aus Micheldorf, die Sulzbacher Bläser und der Steyrer Stadtführer Franz Divinenz begleiteten Vizebürgermeisterin Friederike Mach in die Stadt im Vogtland. „Ich hoffe, dass wir bei den



Bürgermeister David Forstenlechner mit Rovaniemis Stadtchef Matti Ansaala.

Besuchern dieser Ausstellung Lust auf eine Reise nach Steyr wecken können“, sagte die Vizebürgermeisterin bei ihrer Eröffnungsansprache im Museum der Stadt Plauen.



Foto: Presseamt der Stadt Plauen

In der deutschen Partnerstadt Plauen sind Krippen aus der Region Steyr ausgestellt. Im Bild (v. l. n. r.): der Oberbürgermeister der Stadt Plauen Ralf Oberndorfer, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Hofrat Dr. Karl Mayer und seine Gattin Elfi.



Foto: Dr. Karl Mayer

Blick in die Steyrer Krippe bei der Krippenausstellung im Weihnachtsmuseum in der finnischen Santa-Claus-Stadt Rovaniemi.



Schüler aus Italien zu Besuch im Rathaus

Anfang Dezember waren Jugendliche aus der italienischen Stadt Orvieto zu Gast im Steyrer Rathaus. Der Grund für den Besuch: Die Schüler aus Orvieto und die 4a-Klasse der Kopernikusschule/HS 1 Ennsleite beteiligen sich am Fremdsprachenprojekt „Comenius“, das von der EU gefördert wird.

Jugend-Stadtrat Walter Oppl (Bildmitte, sitzend) mit den Gästen aus Orvieto sowie Lehrern und Schülern der HS 1 Ennsleite im Rathaus-Festsaal.

Stadtrat
**Gunter
Mayrhofer**



S Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Adventzeit in Steyr

Die Christkindl-Stadt Steyr möchte sich als die „Weihnachts-Stadt“ in Österreich etablieren. Es gibt daher eine Kooperation mit den Adventmärkten in Garsten, Steinbach/Steyr und Sierning/Neuzeug und einer gemeinsamen Werbung. Für auswärtige Gäste ist es wichtig, ein volles Programm nicht nur an den Wochenenden anzubieten.

Neben den erwähnten Adventmärkten bietet Steyr ein umfangreiches und stimmungsvolles Adventgeschehen rund ums „Christkindl“:

- Weihnachtsmuseum mit Christbaumschmuck-Ausstellung und Erlebnishahn
- Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg mit hochwertigen Kunstprodukten
- Christkindlmarkt an der Promenade mit 48 Ausstellern, 2 Schauhütten, Kinderaktivitäten und stimmungsvoller Beleuchtung
- Christkindl-Postamt
- Nikolaus-Ballonstart
- Steyrer Krippel – erstmals mit Sonderaufführungen während der Woche
- Adventmarkt am Stadtplatz – geöffnet jeden Tag von 10 bis 19 Uhr
- Perchtenlauf – 200 Perchten trafen sich am Stadtplatz
- Coca Cola Truck – auf seiner Rundfahrt durch Österreich machte er am Stadtplatz Halt.
- Tägliches Advent-Blasen bei der „Singenden Krippe“ um 16 Uhr beim Krippenbaum
- Diverse Krippenausstellungen: Christkindl/ Mechanische Krippe und Pöttmesser Krippe, Krippenausstellung Stadtpfarre der Krippenfreunde, St. Michael – Sammlung Pfaffenbichler, Schwimmende Krippe bei Zwischenbrücken, Bretterkrippe im Rathaus, Krippen-

- ausstellung am Adventmarkt Garsten
- Christkindllauf – erstmals fand am ersten Christkindlmarkt-Wochenende ein 5-km-Lauf rund um den Markt und die Innenstadt mit ca. 250 Teilnehmern statt.

Ein riesiges Angebot – für jeden Geschmack etwas. Vom beschaulichen Christkindl bis zum kindergerechten Christkindlmarkt und dem einzigartigen Weihnachtsmuseum.

Christkindl-Network-Konferenz in Finnland

Die Santa-Claus-Stadt Rovaniemi lud am ersten Adventwochenende zu einer Christkindl-Network-Konferenz am Polarkreis ein. Die Idee ist der Zusammenschluss von Weihnachtsakteuren rund um die Welt zu einer gemeinsamen Plattform.

Neben Rovaniemi/Finnland nahmen Durham/ Great Britain, Selestat in Frankreich, Khula in Iceland, Sendai in Japan und Steyr teil. Von kleinen Städten wie Khula bis zur Millionenstadt Sendai war alles vertreten. Alle Akteure präsentierten ihre Weihnachtsaktivitäten und ihre Ideen für die Zukunft und bekräftigten ihren Wunsch nach einer Kooperation. Die Auswirkungen auf den regionalen Tourismus sind gewaltig und nachhaltig für das ganze Jahr. Ich konnte mit Bürgermeister Forstenlechner, Tourismusdirektorin Pözl und RTV-Chef Schott die Weihnachtsaktivitäten von Steyr präsentieren und eine Ausstellungsboje von Steyr mit Krippen aus der Region im Santa Claus Center eröffnen.

Die Krippenmacher Elfi und Karl Mayer und Veronika und Paul Pfaffenbichler haben eine wunderschöne Boje gestaltet und verbreiten damit den Ruf Steyrs als Christkindlstadt weltweit. Allein 70.000 Nächtigungen zählt Rovaniemi in der Adventzeit, und täglich landen zahlreiche Flugzeuge mit Besuchern, die mit Santa Claus Weihnachten feiern wollen. Die perfekte Vermarktung aber auch die europaweite und sogar weltweite Werbung können Vorbild für Steyr sein. Wir waren überrascht, wie viele Leute für einige Tage bereit sind, hunderte und tausende Kilometer zu reisen. Die Stadt Rovaniemi mit ca. 60.000 Einwohnern lebt fast ausschließlich vom Tourismus mit Santa Claus.

Erster Schritt zur Straßen-Sanierung in Münchenholz

Der erste Bauabschnitt der Punzerstraße wurde soeben fertig gestellt. Neben der Straßenoberfläche wurden auch die Versorgungsleitungen in diesem Bereich größtenteils saniert.

Die nächsten Baumaßnahmen in Münchenholz sind die Leharstraße und die Wagnerstraße. Da fast alle Straßen in Münchenholz gleichzeitig vor ca. 65 Jahren errichtet wurden, wird uns die Sanierung in diesem Gebiet in den nächsten 10 Jahren beschäftigen.

Lebenfalls fertig gestellt wurde im Dezember der Kreuzungsbereich Damberggasse/Johannesgasse, und damit haben wir einen weiteren Schritt zur Sanierung im Ennsdorf gemacht. Für kommendes Jahr wird die Hangsanierung mit Hangbrücke Dukartstraße einschließlich Geländerkonstruktion geplant.

Im Innenstadtbereich wird endlich die Sanierung einer Seite der Promenade in Angriff genommen, und in den anderen Stadtteilen sind ebenfalls ein Straßenzug geplant zu sanieren. Wir hoffen, dass die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Straßen-, Kanal- und Beleuchtungsbereich, welche im Budgetvoranschlag 2006 enthalten sind, auch so beschlossen werden. Im heurigen Jahr mussten wir fast eine Halbierung der Maßnahmen zur Kenntnis nehmen, eine Entscheidung, welche für Bürger am Zustand der Straßen deutlich sichtbar ist.

Hochwasser-Maßnahmen

Lendlich in die Realisierungsphase sind die Hochwasser-Präventionen gelangt und wurden zum Teil schon begonnen. Die Schotterentnahme im Schwimmschulbereich wurde im Dezember bereits begonnen, und die Arbeiten an der Materialentnahme im Zwischenbrückenbereich werden nach Neujahrbeginn gestartet.

Eine Entlastung von bis zu 20 – 25 cm ist dadurch möglich. Mit dem Bau eines Schutzdammes im Bereich Eysnfeld beim „Gangwasser“ wird ebenfalls mit Jahreswechsel begonnen.

Für die Geschiebeentnahme im Bereich Krugfangwehr in Rosenegg wird derzeit ein Modellversuch mit genauen Berechnungen durchgeführt, und wir erwarten 2006 die Ergebnisse.

Für die größte Maßnahme – die Absenkung der Enns vom Ortskai bis zum Schlüsselhof – wird die Fertigstellung der Studie 2006/07 erwartet. Für den Ramingbach und seine Mündung in die Enns ist die Umsetzung der bereits existierenden Pläne vorgesehen.

Wir freuen uns, dass endlich erste konkrete Maßnahmen, die einen Schutz der Bevölkerung und ihrer Häuser/Wohnungen darstellen, vorgenommen werden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein ruhiges, beschauliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und für das Jahr 2006 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Geschäftslokal zu vermieten

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG) der Stadt Steyr vermietet ein Geschäftslokal auf der Ennsleite im Haus **Arbeiterstraße 41**. Das Lokal hat eine Nutzfläche von insgesamt 335 Quadratmetern. Die monatliche Bruttomiete beträgt ca. 2000 Euro. Vor Beginn des Mietverhältnisses ist eine Kautionshöhe von drei Monatsmieten zu bezahlen. In unmittelbarer Nähe des Geschäftslokals befinden sich öffentlich zugängliche Parkplätze und eine Haltestelle der städtischen Verkehrsbetriebe.

Interessenten erhalten **nähere Auskünfte** unter der Steyrer Telefonnummer 574-104.



Kinder malten für guten Zweck

Schülerinnen und Schüler der **Volksschule Wehrgraben** malten Bilder zum Thema „Die vier Elemente“. Die Werke wurden bei einer Ausstellung im Zentral-Röntgeninstitut des

Steyrer Spitals präsentiert und verkauft. Dabei ist ein Betrag in Höhe von 750 Euro zusammengekommen, den die jungen Künstler mit Freude an das Rote Kreuz gespendet haben.



Spendenübergabe im Krankenhaus: Schuldirektorin Renate Handler und Primar Dr. Harald Sandmayr (von links) mit Schülern, Lehrern sowie Vertretern des Elternvereins und des Roten Kreuzes.

Foto: Mehlwald



Forstinger beschenkt Hort-Kinder

Die Autozubehör-Firma Forstinger beschenkte vor kurzem die Kinder des Hortes Resthof mit einem Fahrrad. Filialleiter Gerald Prenn überreichte das Zweirad in seinem Betrieb am Tabor an die jungen Leute. Ein Großvater eines Hortkindes hatte dieses Sponsoring eingefädelt.

Filialleiter Prenn mit Kindern aus dem Hort Resthof.

Verkehrs-Sicherheitstraining für Kinder

Vor kurzem fand auf dem Werksgelände der BMW Motoren GmbH Steyr ein Verkehrs-Sicherheitstraining für Kinder der Volksschule Plenkberg statt. Diese Aktion mit dem Titel „**Hallo Auto**“ ist von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und dem Autofahrerclub ÖAMTC entwickelt worden. Hauptziel dabei ist, das Gefahrenbewusstsein für den täglichen Straßenverkehr zu schärfen. Bei den Trainings werden den Schülern Situationen aus dem Verkehrsgeschehen praktisch und gefahrlos vor Augen geführt. Die jungen Leute von der Plenkberg-Schule konnten unter anderem hautnah mitverfolgen, wie sich der Bremsweg eines Autos bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen ändert.

Die Kinder nahmen mit großem Interesse und

Engagement an den Übungen teil. BMW-Unternehmenssprecher Rudolf Handlgruber dazu:

Bei der Aktion „Hallo Auto“ wurden Kinder der Volksschule Plenkberg auf die Gefahren des alltäglichen Straßenverkehrs aufmerksam gemacht.

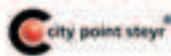
„Die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr ist ein wichtiges Thema. Wir haben daher gerne die Infrastruktur für das Training mit den Volksschülern zur Verfügung gestellt.“



Foto: BMW Motoren Steyr



s.Oliver®



a joy to give

ESPRIT

Kinderlachen, Kerzenlicht und Plätzchenduft - endlich,
Weihnachten liegt in der Luft.
Haben Sie schon alle Geschenke zu Weihnachten? Nein?
Dann kommen Sie doch zum
Happy Christmas-Shopping bei Esprit.

Esprit Partnershipstore - City Point - Steyr

city point Gutscheine:

Verzaubern durch Vielfalt
Schenken Sie die Warenauswahl aus
über 30 Geschäften!

city point Weihnachtsmarkt:

Bezauberndes Erdgeschoss
Christbaumschmuck, Natursteine
und vieles mehr.

city point Wunschbaum:

Kinder Weihnachtswünsche werden wahr



... von 26. Nov. bis 31. Dez.

city point Öffnungszeiten:

Shoppingszauber ohne Stress
Adventsamstage: 9 bis 18 Uhr
24. und 31. Dezember: 9 bis 13 Uhr, Spätab 7:30

Auszug aus dem
KURSPROGRAMM
Herbst 2005



Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091, E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at
BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005, 24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

Das BFI Team wünscht ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Danke für die gute Zusammenarbeit

2005 SR SR 3147/01

**Lagerlogistik - Vorbereitung auf die
Lehrabschlussprüfung**



Beginn: 13.01.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.070,- / Kursbeitrag: € 1.145,-

2005 SR SR 2322/01

**Transport gefährlicher Güter -
Gesamtausbildung**

Beginn: 14.01.2006, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 472,50 / Kursbeitrag: € 525,-

2005 SR SR 5860/01

**Weiterbildung zum/zur
SeniorenanimateurIn**

Beginn: 16.01.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.705,- / Kursbeitrag: € 1.780,-

2005 SR SR 6420/01

Spanisch Intensiv 2

Beginn: 16.01.2006, 18.15 Uhr

AK-Preis: € 198,- / Kursbeitrag: € 220,-

2005 SR SR 1029/01

EDV-Expert mit ECDL I

Beginn: 16.01.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 1.270,- / Kursbeitrag: € 1.345,-

2005 SR SR 4130/01

**BuchhalterInnenprüfung -
Vorbereitungslehrgang**

Beginn: 16.01.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 970,- / Kursbeitrag: € 1.045,-

2005 SR SR 5079/01

**Informationsveranstaltung
Ausbildung zum/zur HeimhelferIn**

Beginn: 17.01.2006, 18.30 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2005 SR SR 2138/02

Auto CAD-Grundlagen

Beginn: 23.01.2006, 17.15 Uhr

AK-Preis: € 573,30 / Kursbeitrag: € 637,-

2005 SR SR 5080/01

Ausbildung zum/zur HeimhelferIn

Beginn: 27.01.2006, 14.30 Uhr

AK-Preis: € 986,- / Kursbeitrag: € 1.061,-

2005 SR SR 5716/01

**Bachblüten als Heilmethode und
Weg zur Selbsterfahrung**

Beginn: 28.01.2006, 08.45 Uhr

AK-Preis: € 87,30 / Kursbeitrag: € 97,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

„Mein Körper gehört mir“ auch im heurigen Schuljahr

Das **Jugend-Projekt** „Mein Körper gehört mir“ wird auch in diesem Schuljahr von der Stadt Steyr gemeinsam mit dem Bezirksschulrat, der Polizei und dem Kinderschutz-Zentrum Wigwam in allen Steyrer Volksschulen durchgeführt. Die Stadt übernimmt zwei Drittel der Gesamtkosten, das sind 9400 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

„Mein Körper gehört mir“ wird als Theaterstück präsentiert. „Bereits im Schuljahr 2003/2004 ist dieses Projekt sehr erfolgreich in allen Steyrer Volksschulen durchgeführt worden“, berichtet dazu der zuständige Stadtrat Walter Oppl.

Sanierungen in Schulen

Die **Polytechnische Schule** an der Punzerstraße bekommt neue Sonnenschutz-Rollos. Der Gemeinderat gab dafür 2900 Euro frei.

Bei der **Hauptschule Ennsleite** an der Glöckelstraße werden die Fenster und der Vollwärmeschutz erneuert. Der Gemeinderat genehmigte für die erste Etappe dieses Projektes 89.800 Euro.

Gratisfahrt mit der Steyrtalbahn am 24. Dezember

Die Stadt lädt auch heuer wieder am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn ein, um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen. **Abfahrt ist um 13 Uhr vom Steyrer Lokalbahn- hof**, Ankunft um etwa 14 Uhr in Grünburg, wo die Gäste mit Musik und Getränken empfangen werden. Anschließend ist ein kurzer Spaziergang nach Steinbach mit Besichtigung des Krippen- oder Messerermuseums geplant. Die Rückfahrt erfolgt etwa um 16 Uhr, sodass der Sonderzug rechtzeitig zur weihnachtlichen Bescherung wieder in Steyr ist.

Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro, Stadt-

platz 27 (Rathaus, Parterre), **ab Dienstag, 20. Dezember**, solange der Vorrat reicht. Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Schnauferl dampft zu Silvester

Die Traditionsbahn ist am 31. Dezember zu folgenden Zeiten in Betrieb: ab Steyrer Lokalbahn- hof um 10, 13.15, 16.30 und 19.45 Uhr; ab Grünburg um 8.30, 11.45, 15 und 18.15 Uhr. Außerdem kann man heuer auch am Do, 5. Jänner, um 11.30 und 15.30 Uhr mit dem Schnauferl vom Steyrer Lokalbahn- hof nach Grünburg fahren (ab Grünburg: 13.35 und 21 Uhr).

Den Kindern das Warten aufs Christkind verkürzen: Die Stadt organisiert auch heuer wieder die bereits traditionelle Weihnachtsfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn. Freikarten gibt es ab 20. Dezember im Tourismusbüro.



Jugendzentrumsarbeit in Steyr

In einer Amtsblatt-Serie über Jugendzentrums- und Jugendsozialarbeit stellen sich die Steyrer Jugendzentren und Jugendtreffs vor. Diesmal präsentiert sich das

ÖGJ-Jugendzentrum INDI*:

Das Steyrer Jugendzentrum INDI* ist eines von zurzeit zehn ÖGJ-Jugendzentren oberösterreichweit. Das Angebot unter dem Motto „Bleib du. Sei INDI*viduell!“ ist vor allem an Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren gerichtet, die Öffnungszeiten sind dienstags und donners-

tags von 16 bis 20 Uhr. Geleitet wird das Zentrum von Raphael Skerlan. Im INDI* gibt es: Musik, „Wuzler“, Billard, TiVi, Spiele, Snacks und Getränke, außerdem jede Menge Veranstaltungen.

Auf die Frage „Warum INDI*?“ erklärt Raphael Skerlan: „Weil wir eben alle verschieden sind und trotzdem miteinander leben und einander respektieren sollen. Somit versteht sich das Jugendzentrum als Bindeglied und Kommunikationszentrum der in Steyr vertretenen Jugend-

kulturen.“ Da die Räumlichkeiten besonders für Veranstaltungen geeignet sind, finden neben dem regelmäßigen Angebot laufend Konzerte statt. Natürlich gibt es auch ein pädagogisches Programm (wie beispielsweise Lovetour-Bus, LoveBox usw.). Außerdem stehen diverse Workshops auf dem Programm. Im Jugendzentrum herrscht Nikotin- und Alkoholverbot. Leiter Raphael Skerlan zum **Leitbild** des INDI*: „Wir sind alle unterschiedlich. Die individuellen Interessen der Jugendlichen werden ernst genommen und so weit wie möglich in das Konzept integriert. Das Jugendzentrum wird zwar auch von der Österreichischen Gewerkschaftsjugend finanziert, jedoch wird bei politischen Themen beispielsweise eine neutrale, rein informative Behandlung der Themen praktiziert. Kultur, Religion und Herkunft der Jugendlichen stellen für uns kein Hindernis für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen dar.“

Kontakt: ÖGJ-Jugendzentrum INDI*, Redtenbacher- gasse 1A, Tel. 0664/61 45094, E-Mail: oegj.steyr@lwest.at, Homepage: www.ameisen.cc/juzsteyr



Im Jugendzentrum INDI* stehen neben den laufenden Aktivitäten sehr oft auch Konzerte und verschiedene Workshops auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren.



Zu Weihnachten Zeit schenken

Für viele Menschen sind das Vorbereiten der Weihnachtsgeschenke, der Besuch von vorweihnachtlichen Veranstaltungen und die Gestaltung des Weihnachtsfestes mit Einkaufsstress, Hektik und Unruhe verbunden. Daran ändern meist auch die guten Vorsätze aus dem Vorjahr nichts.



Bei den Einkäufen für Weihnachten kann es oft gar nicht schön, glänzend, groß und teuer genug sein. Außerdem wird am letzten Abend so mancher „Verlegenheitskauf“ getätigt, der irgendwann in einer Lade, einem Kasten oder gar im Abfall landet. Es könnte aber auch anders sein: Ein Geschenk, bei dem man Abfälle vermeidet, Geld spart und dabei anderen eine große Freude macht. Wie wäre es, einmal **Zeit zu verschenken?**

- Zeit, um gemeinsam durch einen verschneiten Park zu spazieren und dort die Ruhe zu genießen.
- Zeit, um sich und andere mit einer guten Tasse Tee oder Punsch zu verwöhnen.
- Zeit für Gespräche oder stille Momente.
- Zeit, auch sich selbst zu beschenken, um zur Ruhe zu kommen und die Weihnachtsfeiertage ausgiebig genießen zu können.



**In diesem Sinn wünscht Ihnen die
Steyrer Umweltberatung eine schöne
Zeit und ein frohes Weihnachtsfest!**

Ersten Spatenstich gefeiert:

BFI baut Schulungszentrum

Aufgrund des ständig wachsenden Angebotes und stark steigender Teilnehmerzahlen bei den Kursen braucht das Berufsförderungsinstitut (BFI) Steyr dringend zusätzliche Räume. Vor kurzem wurde der erste Spatenstich für ein neues Schulungszentrum gefeiert. Bürgermeister David Forstenlechner betonte dabei in seiner Ansprache unter anderem: „Dieses Bildungsinstitut für Arbeitnehmer wird den Bildungs-Standort Steyr, auf den wir alle sehr stolz sein können, weiter aufwerten.“

Zu den bereits bestehenden Schulungsräumen in der Bezirksstelle Steyr der Arbeiterkammer wird ein Neubau mit Seminarsälen, Büros und einem Kundenservice-Bereich errichtet. Das zweigeschoßige Gebäude entsteht hinter der Arbeiterkammer an der Tomitzstraße. Im neuen Schulungszentrum sollen künftig Schwerpunkte im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe und des zweiten Bildungsweges gesetzt werden. Der Neubau mit einer Nutzfläche von 530 Quadratmetern soll im Oktober 2006 fertig gestellt sein. Das BFI investiert in dieses Projekt rund 945.000 Euro.

Bereits Anfang der 60er-Jahre startete das BFI OÖ seine Schulungstätigkeiten in Steyr. Damals befand sich die Arbeiterkammer noch im Haus Färbergasse 5.



Stadtchef David Forstenlechner (rechts) beim ersten Spatenstich für das neue BFI-Schulungszentrum an der Tomitzstraße.

Foto: BFI OÖ

Drehleiter für Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr bekommt eine neue Drehleiter mit Korb. Der Gemeinderat beschloss den Ankauf zum Preis von insgesamt 748.382 Euro und gab für heuer eine Teilzahlung in Höhe von 220.000 Euro frei.

Neuer Standort für „Schwert des Geistes“

In den vergangenen Jahren hat die große Metall-Plastik von Prof. Josef Priemethofer bei der Tabor-Hauptschule ein Schattendasein geführt. Von der Vegetation dicht umwuchert und von einer Lärmschutzwand gut abgedeckt, verlor das „Schwert des Geistes“, wie es Bundespräsident Franz Jonas 1968 bei der Eröffnung titulierte, seine sichtbare Funktion fast zur Gänze.

Nach eingehenden Überlegungen haben der für das Ortsbild verantwortliche Dr. Hans-Jörg Kaiser und der Hochbau-Chef des Magistrates Arch. Walter Redtenbacher einen neuen Standort ausgewählt: Seit kurzem befindet sich das Monument vor der Stadthalle am Tabor.



Im Bild (von links): Kultur-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Stadtchef David Forstenlechner, Professor Josef Priemethofer und Mag. Augustin Zinedler, der Leiter der Kulturabteilung im Magistrat.

Ausländische Gäste bei Gedenkfeier im Jüdischen Friedhof

Am 9. November veranstaltete das Mauthausen Komitee Steyr im Jüdischen Friedhof in Steyr eine Gedenkfeier anlässlich des 67. Jahrestages der Reichspogromnacht (Reichskristallnacht). An dieser Feier nahmen auch sechs Mitglieder der Familie Pollak teil, die Enkel beziehungsweise Urenkel des ehemaligen Kultusvorstehers und Kaufmannes Nathan Pollak sind. Angereist kamen die Gäste aus Australien, den USA, aus Großbritannien sowie Spanien. Tief bewegt standen sie an diesem

Abend zum ersten Mal am Grab ihres Vorfahren. Vor der Feierstunde im Jüdischen Friedhof hatte Bürgermeister David Forstenlechner die Familie Pollak bereits im Rathaus empfangen. Nathan Pollak führte in der Enge ein Herrenkleidergeschäft und war in Steyr sehr beliebt. Er war bekannt dafür, dass er seinen Kunden die Einkäufe stundete. Der langjährige Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde starb am 17. Jänner 1933. Auf seinem Grabstein ist eingraviert: „Ein edler Menschenfreund!“



Enkel- und Urenkelkinder des früheren jüdischen Steyrer Kaufmannes Nathan Pollak zu Besuch bei Stadtchef David Forstenlechner im Rathaus.

Foto: Schmidthaler

„Clubhaus“ in Quenghof eingezogen

Das Clubhaus Steyr, eine Einrichtung von pro mente Oberösterreich für Menschen mit psychischen und/oder sozialen Problemen, ist vor kurzem von Steyrdorf in den Quenghof an der Spitalskystraße übersiedelt. „Das Clubhaus lebt von der Idee, dass Menschen, die mittelfristig mit Beeinträchtigungen leben müssen, sehr wohl über Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen, die sie sinnvoll in eine Gemeinschaft einbringen können“, erklärt der Leiter des Clubhauses Mag. Gebhard Alber.

Die Clubhaus-Bewegung gibt es weltweit mit ca. 400 Häusern. Jedes Mitglied bestimmt die Intensität seiner Mitarbeit und sein Engagement selbst. Mitglied kann jeder werden, der in psychiatrischer Behandlung war oder ist, bzw. jeder, der sich in einer psychisch schwierigen Situation befindet. Sämtliche Arbeiten, die zur Führung des Hauses notwendig sind, werden von den Mitgliedern und Mitarbeitern gemein-

sam erledigt. Auch alle Entscheidungen, die das Clubhaus betreffen, werden gemeinsam getroffen. Kernstück der Einrichtung sind der arbeitsorientierte Tagesablauf und eine umfassende Freizeitgestaltung mit gesundheitsfördernden Maßnahmen. Im Clubhaus wird auf das menschliche Bedürfnis geachtet zu werden eingegangen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und kostenlos. Die internationalen Richtlinien des Clubhaus-Modells und das pro-mente-Leitbild geben die Linie vor.

„Das Haus ist genau richtig für unsere Einrichtung“, freut sich Alber über das neue Domizil, „und unser Vorhaben, kulturelle Aktivitäten zu organisieren und zu veranstalten, trifft in den vom Lions-Club angemieteten Räumlichkeiten auf optimale Bedingungen.“ Der Lions-Club unterstützt die Sozialeinrichtung bei der Übersiedlung mit einer Spende in der Höhe von drei Monatsmieten.



Der Umzug in das neue Domizil ist bereits abgeschlossen. Im Bild Clubhaus-Leiter Mag. Gebhard Alber (Zweiter von links) mit Mitgliedern vor dem Quenghof an der Spitalskystraße.



Foto: Volkshilfe Steyr

Der Vorsitzende der Steyrer Volkshilfe Dr. Michael Schodermayr (4. von links) mit der Geschäftsführung und Mitgliedern des wiedergewählten Vorstandes.

Volkshilfe Steyr: Vorstand wiedergewählt

Bei der Generalversammlung der Volkshilfe Steyr ist der bisherige Vorstand für die abgelaufene Funktionsperiode entlastet und zugleich für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt worden.

Am selben Abend lud die Volkshilfe im Zuge ihrer Kampagne „Armut geht uns alle an“ zu einer Veranstaltung ein. Viel Applaus ernteten Ingrid Schiller und Ernst Aigner vom begeisterten Publikum für ihr Kabarett „Wer zahlt, schafft ab!“. „Wir verbinden Unterhaltung und kritische Auseinandersetzung mit der zuständigen Sozialpolitik. Wir wollen Armut zum Thema machen“, beschreibt der Vorsitzende der Steyrer Volkshilfe Dr. Michael Schodermayr die Idee dieser Veranstaltung.

10 Jahre Geschützte Werkstätte und TEAMwork GmbH in Steyr

Menschen mit Beeinträchtigung werden im Berufsleben integriert

Vor kurzem feierten die Geschützte Werkstätte und die TEAMwork Holz- & Kunststoffverarbeitung GmbH ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum am Standort Steyr. Seit der Eröffnung der Werkstätten an der Gußwerkstraße im Jahr 1995 haben beide Unternehmen ihre Kapazitäten kontinuierlich ausgebaut und sich als zuverlässige Partner der regionalen Wirtschaft etabliert.

Während vor zehn Jahren insgesamt nur sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produktionsstart beteiligt waren, sind heute bei TEAMwork 31 und in der Geschützten Werkstätte 25 Beschäftigte tätig. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg ist jedoch der soziale Aspekt wesentlich: In den Werkstätten an der Gußwerkstraße haben rund 45 Menschen mit Beeinträchtigung eine sinnvolle, ihrem Leistungsniveau entsprechende, produktive Arbeit mit

vollem Versicherungsschutz gefunden. „Der wirtschaftliche Aufstieg der Werkstätten zeigt, dass Menschen mit Beeinträchtigung in einem adäquaten Einsatzgebiet in der Lage sind, auf



Die TEAMwork Holz- & Kunststoffverarbeitung GmbH und die FAB Geschützte Werkstätte sind Unternehmen der BBRZ-Gruppe (Berufliches Bildungs- und Rehabilitations-Zentrum).

In Steyr hat sich die Geschützte Werkstätte auf den Metallbereich spezialisiert.



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der städtischen Bibliothek stellt diesmal neue Bücher von **Steyrer Autoren** vor:

Michael Schodermayr **Gebt uns Zeit – Begegnung in der Fremde**

2005, Ennsthaler Verlag, 208 Seiten

Was wissen wir schon von Albanien und seinen Menschen? Bittere Armut und Blutrache sind Schlagworte, die mit dem Land noch heute in Verbindung gebracht werden. Wer hat

eine Ahnung von den Hintergründen unfassbarer Zustände im Armenhaus Europas, wer kennt die Gegenwart, die trist und bedrückend einerseits und voll Aufbruchstimmung andererseits ist?

Der Autor lässt uns Blicke hinter den „eisernen Vorhang“ werfen – berührende, erschütternde Einblicke und hoffnungsvolle Ausblicke. Er berichtet über Gewalt und Korruption, Hilfsbereitschaft und großzügige Gastfreundschaft in der hautnahen Begegnung mit Menschen, die kaum eine Flugstunde von Österreich entfernt leben. Das Land der Skipetaren und seine Menschen dienen als Beispiel für Armut, Leid und Hoffnungslosigkeit direkt vor unserer Haustür. Viel zu oft sehen wir einfach weg oder versuchen zu helfen, ohne uns Gedanken darüber zu machen, wie es den Menschen, die auf diese Hilfe angewiesen sind, dabei geht. Die Schilderung unvorstellbarer Lebensumstände führt uns nicht nur die erschreckende medizinische Unterversorgung der Bevölkerung vor Augen, sie erschließt uns den Zugang in eine Welt, für die es uns manchmal an Verständnis fehlt.

Der Steyrer Arzt Dr. Michael Schodermayr bereist bei seinen Einsätzen zur medizinischen Versorgung kranker und verletzter Kinder in Kriegsgebieten seit nunmehr 15 Jahren Länder wie Albanien, Afghanistan oder Rumänien, neuerdings auch Weißrussland und Moldawien. Gemeinsam mit Freunden hat er in Steyr die Organisation Friedensdorf International gegründet – eine Allianz für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten.

Till Mairhofer **Caro und Karoline**

2005, Buchklub Gorilla, 123 Seiten

Das angespannte Verhältnis zu ihrer Mutter und ihre Probleme in der Schule veranlassen Caro, von zu Hause fortzugehen. Doch bald merkt sie, dass so ganz ohne Plan und Ziel gar nichts geht. Caro fühlt sich einsamer denn je. Als sie von der Polizei aufgegriffen wird, ist sie beinahe froh, dass ihre Flucht zu Ende ist. Wie aber schaut die Zukunft aus?

Mit großem Einfühlungsvermögen und gut recherchierten Informationen beschreibt der Steyrer Schriftsteller Till Mairhofer die Situation eines pubertierenden Mädchens mit ihrer alleinerziehenden Mutter, zwischen zu kleiner Wohnung, Anerkennung in der Gemeinschaft und Caros Platz in der Gesellschaft.

Jeder, der Kinder hat, weiß um die schwierige Zeit, in der oftmals das Schweigen zwischen Eltern und Kindern die einzige Sprache ist, die man zwar nicht hört, oft aber katastrophale Folgen haben kann. Caros Geschichte ist nicht frei erfunden und auch kein Einzelfall. Der Schritt in die Kriminalität ist – wie man an ihrem Beispiel sieht – leider kein Einzelfall. Handlungen wiegen oft schwer und können ein Leben lang nachwirken. Ein sehr empfehlenswertes Jugendbuch! „Caro und Karoline“ ist Mairhofers zweites Jugendbuch.

Till Mairhofer ist Lehrer für Deutsch und Musikerziehung, Literaturvermittler, Schriftsteller

und Herausgeber. Vorwiegend schreibt er Lyrik und Prosa. Für seinen Roman „Der Bomber“ erhielt er das Staatsstipendium für Literatur.

Erich Hackl/Till Mairhofer **Das Y im Namen dieser Stadt** 2005, Ennsthaler Verlag, 424 Seiten

„Eine Stadt in Österreich, alt und grün, mit Industrie, einem Werk, das unentwegt rüstet, konsumverlorenen Bewohnern, Giebel-dächern, Schornsteinen, Kirchturmspitzen, zwei Flüssen, die in regelmäßigen Abständen über ihre Ufer treten.“ So steht es im Vorwort zu diesem in Umfang wie Anspruch einzigartigen Lesebuch, das Erich Hackl gemeinsam mit Till Mairhofer herausgegeben hat: Zeitgenössische Schriftsteller erkunden Steyr. In fünfzig Erzählungen, Berichten und Gedichten entsteht das dichte Bild einer Arbeiterstadt, die als Waffenschmiede, dann als Produktionsstätte für Fahrzeuge weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war, in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts völlig verarmte und heute das höchste Median-Einkommen Österreichs aufweist.

Die Beiträge widerspiegeln diese Entwicklung, sie verklären nicht die Verhältnisse damals wie heute, in ihnen kommen sowohl die Er rungenschaften als auch die Versäumnisse der Menschen zur Sprache, der Blick der Autorinnen und Autoren ist kritisch, aber nicht unbarmherzig, von Lob und Verachtung ungetrüb. Man kann „Das Y im Namen dieser Stadt“ als heimatkundliches Kompendium der anderen Art annehmen, als kollektives Porträt einer schönen alten Stadt, deren Identität brüchig geworden ist. Zugleich gewährt das Buch Einblicke in einen „Ort wie viele andere auch“ (Beatrix M. Kramlovsky): Im Besonderen ist das Allgemeine aufgehoben.

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Gute Noten machen sicher!

■ preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe für alle Schulstufen

www.schuelerhilfe.at/steyr

Beratung vor Ort: 14.00 - 17.30 Uhr

STEYR, Berggasse 9, Tel. 07252 / 45 158

Lesen/Rechtschreib/Rechenttraining für
Volksschüler



Schülerhilfe!

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, **Lamberg'sche Krippenfiguren**, Wernndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 28. 2.

Tier- und Naturfotografie

Fotoausstellung von Annaliese und Alfred Trunk vom Postsportverein Steyr/Fotosektion.
■ Postamt Steyr, Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine (rückwärtiger Eingang); geöffnet: jeweils Mo – Fr von 9 bis 15 Uhr

Bis 24. 2.

Von der Hand in den Mund

Reinhard Kaufmann hat die arbeitenden Hände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seidl-Bräu sowie die entstehenden Produkte fotografisch dokumentiert.
■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18

Bis 31. 1.

Auf+Ab-Zeichnungen – Arbeiten von Erich Fröschl

„Mit Stift und Pinsel, Farbe und Wasser, Finger und Feder, auf Papieren unterschiedlichster Art, zufällig – oder ganz dem Zweck bestimmt ausgesucht, sind sie die Bühne für das Spiel mit Linie und Fläche. Dem Sichtbaren auf der Spur, um sich darin zu verlieren. ‚ES‘ kritzelt und malt, und man wird als Akteur gleichzeitig zum Betrachter seiner eigenen Befindlichkeit“, beschreibt der Künstler seine neuen Arbeiten.
■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14, Tel. 86922; geöffnet: jeweils Do und Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr

13. bis 29. 1.

Raumstrukturen

Malerei und Arbeiten auf Papier von Mag. Robert Moser
■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: jew. Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 13. 1.

Ausstellung Christian Strutzenberger

Der Steyrer Künstler (geb. 1963) präsentiert seine Bilder. Ausgangspunkt seiner Arbeiten ist die Meditation.
■ In den Wohnbereichen des Alten- und Pflegeheims Münichholz, Leharstraße 24; zu besichtigen: täglich zwischen 10 und 17 Uhr

Bis 8. 1.

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Christkindl-Erlebnisbahn

Exquisiter Weihnachtsschmuck aus den Jahren 1830 – 1930/45, Stubenpuppen und Puppenhäuser verzaubern Jung und Alt. Höhepunkt ist die Christkindlbahn, mit der man sich auf eine weihnachtliche Reise begibt und Schaubilder

zum Thema „Weihnachten in aller Welt“ bewundern kann. Eintritt 3 Euro für Erwachsene (mit Bahn 7 Euro), 2 Euro p. P. bei Gruppen (mit Bahn 6 Euro), 1,50 Euro für Kinder (mit Bahn 4 Euro).

■ Christkindl-Erlebniswelt, Michaelerplatz 2; täglich von 10 bis 17 Uhr, am 24. und 31. Dezember jeweils von 10 bis 16 Uhr

Bis 6. 1.

Krippen einst und jetzt

Rund 400 Krippen aus vier Jahrhunderten geben einen Überblick über die Krippenregion Steyr. Einen Ehrenplatz nehmen die heimischen Nagelschmied- und Kastenrippen ein. Weihnachtsrippen aus 45 Ländern, Osterrippen, Hausaltäre und Wetterkreuze ergänzen die Ausstellung. Eintritt: 2 Euro für Erwachsene, für Jugendliche ab 10 Jahren und bei Gruppen p. P. 1,50 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei.

■ Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – außer: am 25. Dezember und 1. Jänner geschlossen

Mechanische Krippe und Pöttmesser Krippe

Anmeldung zur Besichtigung unter der Steyrer Tel.-Nr. 50935 erforderlich. Eintritt: 2,50 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder von 6 bis 15 J., Gruppen ab 8 Personen 2 Euro p. P.

■ Pfarrhof Christkindl, täglich von 10 bis 17 Uhr, am 1. Jänner von 13 bis 17 Uhr

Krippenschau der Steyrer Krippenfreunde

Neben der großen, ehemaligen Waggonkrippe gibt es wieder eine Reihe von alten und neuen Krippen zu sehen und kleine Andenken zu kaufen. Eintritt: 2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder über 10 J., Kinder unter 10 Jahren und Behinderte frei, 1,50 Euro p. P. bei Gruppen.

■ Pfarrheim der Stadtpfarre Steyr, geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, außer: am 25. Dezember und 1. Jänner geschlossen

Bis 30. 12.

Colors of Mongolia

■ In den Gängen des Steyrer Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet während der Amtsstunden

Veranstaltungen

Bis Fr, 23. 12.

Adventmarkt „Altstadt Steyr“

Der stimmungsvolle Adventmarkt auf dem Stadtplatz rundet die weihnachtliche Atmosphäre in der Christkindlstadt Steyr ab. Genaue Infos zum Programm erhält man im Stadtmarketing-Büro unter Tel. 07252/42582.

■ Stadtplatz Steyr, täglich von 10 bis 19 Uhr



Foto: Gleinker Volksmusikanten

Die Gleinker Volksmusikanten lassen seit einigen Jahren ein altes Brauchtum wieder aufleben: das so genannte Neujahrsanblasen. Am Sonntag, 8. Jänner, ziehen die Musikanten durch die Ortsteile von Gleink und überbringen den Bewohnern ihre musikalischen Neujahrsgrüße.

Steyrer Adventblasen

Ensembles aus der Region stimmen mit Advent-Weisen auf Weihnachten ein.

■ Stadtplatz Steyr, täglich um 16 Uhr

Bis Fr, 6. 1.

Weihnachts-Postamt in Christkindl

■ Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr, außer: am 24. und 31. Dezember von 9 bis 12 Uhr, am 6. Jänner von 10 bis 16 Uhr

Bis So, 8. 1.

Vorstellungen im Steyrer Kripperl

Das Steyrer Kripperl ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschen Sprachraum. Infos über Sondervorstellungen und Karten zu 4 Euro/Erwachsene bzw. 2 Euro/Kinder erhält man im Büro des Tourismusverbandes im Rathaus, Tel. 53229.

■ Steyrer Kripperl, Grünmarkt; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils um 14, 15.15 und 16.30 Uhr

Do, 22. 12.

Weihnachtsfeier im Tageszentrum Ennsleite

Ein vorweihnachtliches, besinnliches „Miteinander“, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Leiterin des Tageszentrums Mag. Anita Prammer dazu: „Wir wollen entgegen dem Zeitgeist nicht alleine, sondern in der Gemeinschaft mit anderen Menschen feiern. Für das leibliche und seelische Wohlergehen wird gesorgt.“

■ Tageszentrum Ennsleite, Arbeiterstraße 21, 15 bis 17 Uhr

Sa, 24. 12.

Kinderfeier „Auf dem Weg nach Bethlehem“

Bei der Gestaltung wirkt eine Kindergruppe unter der Leitung von Stephanie Mayrhofer mit. Nähere Informationen bekommt man im Stadtpfarramt, Tel. 52059.

■ Margaretenkapelle bei der Stadtpfarrkirche, 16 Uhr

Turmblasen mit den Bläsern der Stadtkapelle Steyr

■ Brucknerplatz, 22.15 Uhr

Christmette bei Kerzenlicht

mit dem Viergesang Häusler-Landa

■ Stadtpfarrkirche Steyr, 23 Uhr

So, 25. 12.

Weihnachts-Festmesse

Es singt der Kammerchor Haidershofen unter der Leitung von Direktor Reinhard Nowak.

■ Stadtpfarrkirche Steyr, 9.30 Uhr

„Virtuoses Entertainment – Klassisches und nicht ganz Klassisches“ am Silvestertag im Alten Theater: Die Wiener Instrumental-Solisten bieten beim Konzert zum Jahresausklang fröhliche und gehaltvolle Musik aus den Bereichen Klassik bis Jazz.



Sa, 31. 12.

W. A. Mozart: Krönungsmesse

(KV 317) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia. Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Steyrer Nachtwächter Silvester

rund ums Schloss Lamberg. Die Nachtwächterinnen und Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne erwarten die Teilnehmer im Schlosshof Lamberg mit einem Glas Sekt. Danach beginnt die kulinarische Überraschungsreise durch die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt Steyr. Das Programm im Detail: ■ **Vorspeise im Steyrer Kripperl**, Aufführung mittelalterlicher Handwerksszenen (Spieldauer ca. 10 Min.).

■ **„Steyrdorf-Suppe“ im Michaelerkeller**, einem zweigeschoßigen Gewölbekeller aus dem 15./16. Jahrhundert; Präsentation des ältesten von Steyr existierenden Filmmaterials; mittelalterliche Musik. ■ **Laternenschein im Dunklhof**: 60 weiße Laternen beleuchten den Hof mit Arkadengang aus dem 16. Jahrhundert; besinnliche Gedanken. ■ 20.45 Uhr: **Jahresausklang im Schlossrestaurant Lamberg**. Hier werden ein „Bratl in der Rein“ und das Dessert serviert. Bleigießen und mittelalterliche Gestalten (Wahrsagerin, Zauberer) sorgen für gute Unter-



Foto: Tourismusverband Steyr/R. Hochhauser

haltung. ■ Ab ca. 23.30 Uhr: **Mitternacht im Schlossgraben**, Übertragung der Bummerin und des Donauwalzers, mit Sekt wird auf das neue Jahr angestoßen.

Preis: 80 Euro pro Person – inkl. aller Eintritte, Laterne zum Mitnehmen, Nachwächter-Führung, mittelalterlicher Musiker und Schauspieler, zweimal Sekt, 4-gängigem Dine-around-Menü, aller Getränke bei Tisch (ausgen. Spirituosen u. Flaschenweine). Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. Es gibt auch Geschenkgutscheine. **Anmeldung** bis spätestens 27. Dezember erforderlich, detaillierte Infos im Tourismusbüro, Rathaus, office@tourismsteyr.at, Tel. 53229.

■ Beginn: Schlosshof Lamberg, 17.45 Uhr

Konzert zum Jahresausklang

Die „Wiener Instrumental-Solisten“ mit dem aus Steyr gebürtigen Flötisten Rudolf Gindlhuber haben sich für dieses traditionelle Konzert ein sehr spezielles Programm einfallen lassen. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis ins 21. Jahrhundert. Den größten Erfolg hatte das Ensemble im In- und Ausland mit seinen grenzüberschreitenden Programmen, wie „Bach bis Blues“, „Einfach gute Musik“ und „Von der Wiener Klassik zum Jazz“. Für den Jahresausklang 2005 steht „Virtuoses Entertainment – Klassisches und nicht ganz Klassisches“ auf dem Programm. Dabei handelt es sich um fröhliche und gehaltvolle Musik aus den Bereichen Klassik bis Jazz. Karten zu 16,50/13,50/10,50/7,50/4,50 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31) und in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 8. 1.

Neujahrsanblasen der Gleinker Volksmusikanten

Seit dem Jahr 2000 veranstalten die Gleinker Volksmusikanten das Neujahrsanblasen in und um Gleink. Heuer steht der Tag unter dem Motto „Sche, dass du do bist! Nice to meet you“.

Was? Wann? Wo? Journal

Willi Schedlberger von den Gleinker Musikanten dazu: „Wir wollen damit die (Volks-)Musik als Brückenbauer über die sprachlichen Grenzen hinweg in Erinnerung rufen.“

Der Tag beginnt mit einem **Gottesdienst um 9 Uhr** in der Stiftskirche Gleink. Musikalisch gestaltet wird die Messe von den Gleinker Volksmusikanten und dem Gleinker Dreiklang: auf dem Programm stehen Musik aus einigen europäischen Ländern und Lieder in verschiedenen Sprachen. Nach dem Gottesdienst gibt es im Kirchhof das „**Neujahrsschnalzn**“ der Altstädta Bauerngmoa aus Linz und einen Frühschoppen im Pfarrsaal. **Ab 11 Uhr** ziehen dann die Gleinker Volksmusikanten bis zum Einbruch der Dunkelheit durch die Ortsteile von Gleink und überbringen ihre musikalischen, in allen Sprachen verständlichen Neujahrsgriße. (Info-Telefon: 0699/12470501, Willi Schedlberger, Internet: www.gvm.at)

Mi, 11. 1.

Dia-Schau „Cuba real – die Perle der Karibik“



Foto: Tobias Hauser

Tobias Hauser verbringt jedes Jahr viele Wochen und Monate auf Cuba. Bei seinen Reisen in dieses faszinierende Land lernte er auch die andere Seite der meist nur touristisch beleuchteten Medaille kennen. Karten für diesen Vortrag erhält man in den öö. Raiffeisenbanken, bei Intersport Eybl, Raiffeisen-Reisewelt Steyr, in der Hl.-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz, in allen Ö-ticket-Büros und unter www.abgeflogen.at.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Dia-Schau „Sulawesi – Land der Minahasa, Toraja und Critters“



Foto: Othmar Pötsch

Der österreichische Unterwasser-Fotomeister Othmar Pötsch aus Steyr zeigt Bilder von der bizarr geformten, viertgrößten Insel Indonesiens Sulawesi (früher auch Celebes genannt). Pötsch hat diese Insel mehrmals sowohl über als auch unter Wasser erkundet. Eintritt frei.

■ Schwechater Hof, L.-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

Die Nacht der Musicals

Seit Jahren sind sie in aller Munde: Musicals wie „Cats“, „Phantom der Oper“ oder „Die Schöne und das Biest“. Karten: zu 45/39,50/34/28 Euro bekommt man beim Stadtservice im Rathaus und im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-345/-343), bei den Öö. Nachrichten Steyr (Leopold-Werndl-Straße 3), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und in allen Raiffeisenbanken.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Do, 12. 1.

Gastspiel des Tourneetheaters „Der grüne Wagen“:

Lysistrata

– der Komödien-Klassiker von Aristophanes. Die Geschichte: Nach 20 Jahren Krieg zwischen Athen und Sparta will Lysistrata – eine kämpferische, allein stehende Athenerin – die Frauen dazu überreden, so lange in den Ehestreik zu treten, bis die Männer ihren unsinnigen Krieg beenden. Nach teils ernster, teils vergnüglicher Diskussion einigen sich die Versammelten auf einen gemeinsamen Plan. Der Komödien-Dichter Aristophanes lebte von 445 bis 385 vor Christus in Athen. Von seinen Werken sind elf erhalten.

Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus, im



Foto: Tourneetheater „Der grüne Wagen“

Johanna Liebeneiner in Lysistrata

Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 13. 1.

Nabucco – Oper mit Starbesetzung

Zu Gast in Steyr: das **Tournee-Ensemble der Opera di Verona in der Originalbesetzung 2005** mit Paola Romanò als Abigail, Carlo Maria Cantoni als Nabucco, Lucia Mastro-marino (Mezzosopranistin), Cristiano Olivieri (Tenor) und Marco Berdondini (Dirigent); ca. 130 Mitwirkende. Ein kulturelles Highlight höchster Qualität und eine einmalige Gelegenheit, die Gesangskünstler dieser weltberühmten Aufführungsstätte live und quasi vor der Haustür erleben zu können.

Karten zu 56,50/45/39,50/34/28 Euro sind beim Stadtservice im Rathaus, im Steyrer Kulturamt, bei den Öö. Nachrichten Steyr (Leopold-Werndl-Straße 3), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und in allen Raiffeisenbanken erhältlich.

■ Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6, 20 Uhr

Sa, 14. 1.

Feuerwehr-Ball 2006

Aufgrund der Umbau-Maßnahmen im Museum Arbeitswelt findet der 60. Ball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr diesmal im ehemaligen Reithofferwerk statt. Die Steyrer Florianijünger arbeiten bereits seit einiger Zeit mit Hochdruck an der Organisation und Gestaltung des Feuerwehrballs. „Das Ballkomitee und die zahlreichen freiwilligen Helfer werden alles daran setzen, dass diese Veranstaltung wieder so positiv und erfolgreich verläuft wie in den vergangenen Jahren“, hofft Organisator Johann Burgsteiner, der das Ballgeschehen der Steyrer Feuerwehr bereits seit 20 Jahren koordiniert, wieder auf zahlreiche begeisterte Besucher.

■ Reithoffer-Halle, Pyrachstraße 1, ab 20 Uhr



Foto: FF Steyr

Veranstaltungsort des FF-Balls 2006: das ehemalige Reithofferwerk in Pyrach.

Di, 17. 1.

Otto Schenk & Helmut Lohner

präsentieren ihr Programm „**Lacherfolge – die besten Sketches aus fünf Jahrzehnten**“. Karten zum Preis von 55/45/35/25 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), im Steyrer Kulturamt (Stadtplatz

31), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr



Foto: Moritz Schnell

Die Vollblut-Komödianten Otto Schenk und Helmut Lohner sind mit ihren besten Sketches aus den vergangenen fünf Jahrzehnten zu Gast in Steyr.

Mi, 18. 1.

Der Mundartkasperl präsentiert das Stück:

Der Zauberer Zopfkopf

Die Prinzessin hat ihren Traumprinzen gefunden, den sie heiraten will, aber jemand hat etwas dagegen. Karten zu 3 Euro bekommt man in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr.

■ Raika, Stadtplatz 46, 14 und 15 Uhr

Vorschau

Sa, 21. 1.

Tag der offenen Tür an der BAKiP Steyr

Die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ein, die Schule zu besichtigen und das vielfältige Unterrichtsgeschehen kennen zu lernen.

■ Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Neue-Welt-Gasse 2, 8 bis 13 Uhr

Großer Kinderfasching

Die Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben sorgen an diesem Nachmittag wieder für jede Menge Spiel, Spaß und Abwechslung.

■ Mehrzweckhalle Wehrgraben, ab 14 Uhr

Di, 24. 1.

Benefizkonzert

des Rotary-Clubs Steyr in Zusammenarbeit mit dem Steyrer Kulturamt. Auf dem Programm stehen W. A. Mozarts Klavierquartett in g-moll (KV 478) und lateinamerikanische Klaviermusik

mit Werken aus Kuba, Costa Rica, Argentinien und Brasilien. Ausführende: Scarlett Brebion (Klavier), Christoph Proyer (Violine), Karl Heinz Ragl (Viola), Agnes Thallinger (Violoncello). Karten zu 16,50/13,50/10,50/7,50/4,50 Euro erhält man im Kulturamt und beim Stadtservice im Rathaus. Der Erlös aus diesem Konzert wird für die Sozialprojekte des Rotary-Clubs Steyr verwendet.

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 26. 1.

Info-Abend der Fachschule für Altendienste & Pflegehilfe

Interessierte können sich an diesem Abend über die Ausbildung zum Altenfachbetreuer (inkl. Pflegehilfe) und über diverse Schulaktivitäten informieren.

■ Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe, Fabrikstraße 56, 17.30 und 19 Uhr

Sa, 28. 1.

Info-Tag der HLW Steyr

Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe, die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche



Oper mit Starbesetzung: Am Freitag, 13. Jänner, gastiert das Tournee-Ensemble der Opera di Verona in der Originalbesetzung 2005 in der Steyrer Stadthalle. Aufgeführt wird die bekannte Verdi-Oper „Nabucco“.

Berufe und die Höhere Bundeslehranstalt für Kultur- und Kongressmanagement stellen sich vor.

■ HLW Steyr, L.-Werndl-Straße 7, 9 bis 13 Uhr

Tipp für Weihnachten:

Gutscheine oder Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen verschenken

Im Steyrer Kulturamt kann man **Geschenkgutscheine** kaufen, die bei jeder Kulturveranstaltung der Stadt eingelöst werden können. Diese Kultur-Gutscheine (Bild) werden in beliebiger Höhe ausgestellt (ab 5 Euro) und sind ein Jahr lang gültig.

Eine weitere Geschenkidee sind **Eintrittskarten** gleich für bestimmte Veranstaltungen. In nächster Zeit steht folgendes Programmangebot zur Auswahl:

■ Sa, 31. Dez.: Konzert zum Jahresausklang, Altes Theater, 19.30 Uhr

■ Mi, 11. Jän.: Die Nacht der Musicals, Stadttheater, 20 Uhr

■ Do, 12. Jän.: Lysistrate, Stadttheater,

19.30 Uhr

■ Fr, 13. Jän.: Nabucco, Stadthalle, 20 Uhr

■ Di, 17. Jän.: Kabarett Schenk & Lohner, Stadttheater, 20 Uhr

■ Fr, 10. Feb.: Zauber der Operetten, Stadttheater, 20 Uhr

■ Sa, 4. März: Chinesischer Nationalcircus, Stadthalle, 15 und 20 Uhr

■ Sa, 4. März: Kabarett „Die Männer“, Altes Theater, 19.30 Uhr

■ Sa, 8. April: Freddy Quinn, Stadthalle, 20 Uhr

Nähere Infos dazu erhält man vom Team des Kulturamtes, Stadtplatz 31, unter der Steyrer Telefonnummer 575-343.



Stimmungsvoller Christkindl-Lauf

Der Steyrer Lauf-Promotor Hans Käferböck wartete nach der gelungenen Neugestaltung des Stadtlafes mit einem neuen sportlichen Highlight auf: Er rief zum stimmungsvollen Christkindl-Lauf auf und 338 Läufer kamen aus nah und fern. Obwohl keine Preisgelder lockten und nichts zu gewinnen war – nur ein schwerer Granitstein mit einer Christkindl-Etikette in Anspielung auf den Pflasterstein-Parcours. Überdies schuf der Hobbyläufer und Goldschmied Wolfgang Burian kleine Edelmetall-Christkindl-Schmuckstücke mit glitzernen Swarovski-Steinen für die Stockerlplätze. Zu den prominentesten Teilnehmern zählte auch Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Gleich vom Start weg zog das Duo Florian Dürr – bekannt als Ex-Stadtlafesieger – und Hubert Maier davon. Gefolgt von einem Fünferfeld, in dem der laufende Steyrer Orthopäde Helmut Rattinger kräftig mitmischte. Dann aber wurde die Entscheidung eingeleitet: Der 25-jährige Student Florian Dürr ließ den 37-jährigen Postbeamten Hubert Maier hinter sich. Nach seiner Verletzungspause überraschte Helmut Rattinger mit dem dritten Platz.

Bei den Damen war ebenfalls eine Lunzerin am schnellsten. Renate Reingruber gewann vor der Mannschafts-Berg-Vize-Europa- und Weltmeisterin Sandie Baumann. Die Innsbrucker Studentin Simone Käferböck wurde Dritte.

Im Schülerlauf zeigte Valentin Pfeil sein Können, er wurde auch Kombinationssieger des Stadt- und Christkindl-Lafes.

Franz Lechner

Die Ergebnisse:

Hauptlauf 5,2 km – ■ **Männer:** 1. Florian Dürr (Lunz/See) 16:03, 2. Hubert Maier (Union Naturfabrik) 16:07, 3. Helmut Rattinger 17:00, 4. Walter Krieger 17:09, 5. Peter Crazzolar (alle LAC Amateure) 17:11, 8. Helmut Schürhagl (LAC) 17:29, 9. Pius Mayer (Eybl Lauftrad) 17:31, 10. Robert Sternberger (Solarfocus) 17:47; ■ **Frauen:** 1. Renate Reingruber (Lunz) 18:19, 2. Sandie Baumann (IGLA Long Life) 18:25, 3. Simone Käferböck (LAC) 19:21, 7. Katrin Schimpelsberger (LAC) 21:00, 8. Astrid Lindlgruber (Steyr) 21:07, 10. Jeanette Bernhauser (Lauftrad Steyr) 21:48

Schüler 1,4 km – ■ **männlich:** 1. Valentin Pfeil 4:18, 2. Michael Hinterwirth 4:24, 3. Dominik Sieghartsleitner (alle LAC) 4:25; ■ **weiblich:** 1. Manuela Zehetner (Wels) 5:36, 3. Denise Diel (SHS Steyr) 5:45

Kombination von Stadtlaf und Christkindl-Lauf – ■ **Männer:** 1. Florian Dürr (Lunz/See), 2. Helmut Schürhagl (LAC), 3. Pius Mayer (Steyr); ■ **Frauen:** 1. Renate Reingruber (Lunz/

Erfolgreiche Sportler und verdiente Funktionäre ausgezeichnet

Die Stadt würdigte vor kurzem die herausragenden Leistungen von sieben Funktionären und vier Sportlern mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr.

Das **Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold** wurde verliehen: Gundi Albrecht, Trainee bei der Österreichischen Turn- und Sportunion Steyr/Sektion Damengymnastik; Hedwig Seidl, Sektionsleiterin Damengymnastik bei der Österreichischen Turn- und Sportunion Steyr; Helmut Novak, Präsident der Kultur- und Sportgemeinschaft GFM Steyr; Heinrich Felbauer, Sektionsleiter Orientierungslauf beim Heeressportverein; Wolfgang Gross, Funktionär beim Heeressportverein Steyr; Erich Mayrhofer, Obmann des Schiklubs Steyr Raiffeisen und Vorstandsmitglied im LSV ÖÖ; Mag. Günther Spruzina, Trainer und Funktionär beim ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis und beim ö. Tennisverband.

Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportler in Gold** wurden Günter Briedl, Helmut Oblinger und Violetta Oblinger-Peters ausgezeichnet.

Helmut Oblinger hat im heurigen Jahr den Europameister-Titel im Kanuslalom errungen und belegt in seiner Disziplin zurzeit den ersten Platz in der Weltrangliste. Violetta Oblinger-Peters ist unter anderem zehnfache Staatsmeisterin im Kanuslalom und hat bei den Europameisterschaften 2005 mit der Mannschaft den dritten Platz geholt. Günter Briedl ist unter anderem zehnfacher Kanu-Flachwasser-Staatsmeister und zweifacher Staatsmeister im Wildwasser-Kanu. Das **Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze** erhielt Christian Essl vom SV Forelle Steyr Stocksport (siebenfacher Stadtmeister im Stocksport).

Thomas Mayrpeter vom Steyrer Schiklub wurde für seine außerordentlichen Erfolge ein Geschenk der Stadt überreicht. Der 13-jährige belegte u. a. heuer bei der Trofea Topolino in Italien (inoffizielle Schüler-WM) den 9. Rang im Riesentorlauf, Rang 5 im Slalom und in der Kombination den 6. Rang. Mayrpeter wurde mit diesem Ergebnis bester Österreicher.

Ehrung der erfolgreichen Sportler – im Bild von links: Günter Briedl vom SV Forelle Steyr Kanu, Thomas Mayrpeter vom Schiklub Steyr Raiffeisen, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, der derzeitige Vorsitzende des Stadt-Sportausschusses Kons. Anton Obrist, Christian Essl vom SV Forelle Steyr Stocksport und Stadtchef David Forstenlechner. Nicht auf dem Foto: Helmut Oblinger und Violetta Oblinger-Peters



Foto: Kainrath



Foto: Kainrath

Die langjährigen Sportfunktionäre wurden für ihre Verdienste um das Steyrer Sportgeschehen ausgezeichnet. Auf dem Foto (von links): Bürgermeister David Forstenlechner, Helmut Novak, Hedwig Seidl, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Reg.-Rat Kons. Anton Obrist, Mag. Günther Spruzina, Erich Mayrhofer, Heinrich Felbauer und Wolfgang Gross. Bei der Feier nicht anwesend: Gundi Albrecht

See), 2. Rosa Kemethofer (Vöest), 3. Michaela RUDOLF (Pyhra), 4. Katrin Schimpelsberger (LAC); ■ **Schüler männl.:** 1. Valentin Pfeil, 2. Dominik Sieghartsleitner, 3. Michael

Hinterwirth (alle LAC); ■ **Schüler weiblich:** 1. Manuela Zehetner (Wels), 2. Katharina Kreundl (LAC), 3. Sophie Gassner (SHS Steyr)

Schiklub startet Aktion „Schüler auf die Piste“

Der Schiklub Steyr will vor allem die Jugend zum Schifahren motivieren und hat deshalb die Aktion „Schüler auf die Piste“ ins Leben gerufen. Alle Steyrer Pflichtschüler sowie ihre Eltern und Bekannten haben dabei die Möglichkeit, eine äußerst **preisgünstige Saisonkarte für den Damberg-Lift** zu erwerben. Eine Saison-Liftkarte für **Schüler** (ab Jahrgang 1991) kostet **5 Euro, Erwachsene und Jugendliche** (bis Jahrgang 1990) zahlen dafür **10 Euro**. Zum Vergleich die Tageskartenpreise am Damberg: Erwachsene 10 Euro, Kinder 7 Euro.

Wie kommt man zu dieser Saisonkarte? Werden Sie Mitglied beim Schiklub – als Jahresbeitrag sind je nach Altersgruppe zwischen 13 und 20 Euro zu bezahlen. **Nähere Infos** über diese Aktion gibt es im Sekretariat des Schiklubs, Paddlerweg 1 – Schiffmeisterhaus, Tel. 53516. In den vergangenen drei Jahren war der Damberg-Lift jeweils zwischen 36 und 52 Tagen in Betrieb. Bei schlechter Schneelage gilt die Saisonkarte auch im nächsten Jahr.

Naturfreunde veranstalten Schikurse

Die Naturfreunde Steyr organisieren im Jänner nächsten Jahres Schikurse für Anfänger und Fortgeschrittene:

■ Der **Kinderschi- und -snowboardkurs** für junge Sportler ab 4 Jahren findet von 4. bis 7. Jänner auf der Hohen Dirn statt. Die Abfahrt ist täglich um 8 Uhr geplant, die Ankunft jeweils um ca. 16.30 Uhr. Die Kinder werden auf spielerische Weise an den Schisport herangeführt. Leicht und ohne Zwang werden Bewegungsaufgaben gelöst.

■ Der **Schikurs für Erwachsene** am 14. und 15. Jänner ist ebenfalls auf der Hohen Dirn vorgesehen. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz 2 in Losenstein.

Für die Kurse **anmelden** kann man sich unter der Steyrer Telefonnummer 53006 oder per E-Mail an: naturfreunde.steyr@aon.at (Vereinshaus: Zwischenbrücken 2; Dienststunden jeweils Di und Do von 17 bis 19 Uhr).

Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die Mitglieder des Stadt-Sportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche, unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Steyrer Sportler und wünschen ein glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2006!

Sportterminkalender Dezember/Jänner



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo 26.12. 14:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr – Weihnachtsturnier	Stadthalle/Kaserngasse
Do 5.1. 17:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Gunners Future Team	Stadthalle/Kaserngasse
Fr-So 6.-8.1. 13:00 Uhr	Fußball	FC Styria – 8. Int. Bandenzauber 2006	Stadthalle/Kaserngasse
So 15.1. 08:00 Uhr	Fußball	Oö. Fußballverband – Nachwuchsgruppe Steyr – U-11-Turnier	Stadthalle/Kaserngasse

Veranstaltungsvorschau

8. Februar 2006	Skisport	Bezirksjugend-Ski- und -Snowboardtag 2006	Grünau/Kasberg
24.-26. Februar 2006	Fußball	FC Styria – Int. Hallenfußballmeisterschaft	Stadthalle/Kaserngasse

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Bund Steyr lädt zu folgenden Aktivitäten ein: ■ **Do, 22. 12.:** Christkind-Wanderung; Treffpunkt um 11 Uhr bei der Firma Weindl; Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570. ■ **Do, 5. 1.:** Wanderung Wolfen/Zau-

ner; ab 10 Uhr bei der Firma Weindl oder Abfahrt um 11.30 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 12. 1.:** Wanderung nach Dambach/Hammermeister; ab 10.30 Uhr von der Fa. AVEG Steyr oder Ab-

fahrt um 10.30 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 19. 1.:** Ennsleiten-Wanderung; ab 11 Uhr vom Bahnhof; Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570.

learnS[®]
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 722 oder
0699 / 120 21 446
e-mail: steyr@learnup.at



- **Nachhilfe**
- **Schulbegleitender Unterricht**
- **PC-Kurse und Sprachkurse**
Anmeldungen ab sofort

Weihnachtsferien - Intensivkurse vom 2. 1. – 5. 1. 2006
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neues VHS-Kursprogramm erschienen

Seit kurzem gibt es das neue, umfangreiche Frühjahrsprogramm der Steyrer Volkshochschule (VHS), für jeden Geschmack und alle Altersgruppen ist etwas dabei. Interessierte können aus folgenden **Themen-Schwerpunkten** wählen: „Persönlichkeitsbildung, Gesellschaft und Kultur“, „Berufsorientierte Bildung“, „Sprachen“, „Kreativität“ sowie „Gesundheit, Bewegung und Sport“. Bei berufsorientierten- und Sprachkursen kann man wieder den **Bildungsbonus** der Arbeiterkammern OÖ und NÖ einlösen.

Das gesamte Kursprogramm ist im VHS-Büro (Stadtplatz 31) und beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Parterre) erhältlich, nach

telefonischer Anfrage unter der Nummer 575-342 oder -388 wird es auch gerne zugeschickt. Außerdem findet man das Programm auch im Internet unter www.steyr.gv.at -> verwaltung -> vhs, wobei die Möglichkeit zur Online-Anmeldung besteht.

Kursanmeldungen werden **ab Mo, 9. Jänner, ab 7 Uhr** im Büro der Volkshochschule entgegengenommen (Stadtplatz 31, 1. Stock). Die Anmeldungen sind aber auch telefonisch (575-342 oder -388), per Fax (575-430) oder mittels E-Mail an vhs@steyr.gv.at möglich.



Musikfestival 2006: Kartenvorverkauf hat begonnen

Im nächsten Jahr findet das Musikfestival Steyr von **27. Juli bis 13. August** statt. Intendant Karl-Michael Ebner setzt mit Giuseppe Verdis Klassiker „**La Traviata**“ erneut auf große Oper. Susanne Sommer inszeniert den aussichtslosen Kampf der Liebe, der an den bürgerlichen Moralvorstellungen scheitert, in einer Besetzung internationaler Stars im phantasievollen Bühnenbild von Georg Lindorfer. Das barocke Schloss Lamberg wird zur Bühne und somit zum Schauplatz der dramatischen Liebesgeschichte ohne Happy End. Auch der Sparte Musical bleibt Ebner treu. Mit Ephraim Kishons „**Es war die Nachtigall und nicht die Lerche**“ und Harvey Schmidts „**I do! I do!**“ stehen zwei Musical-Premieren im Alten Theater auf dem Programm, in denen die Liebe und das Eheleben auf humoristische Weise beleuchtet werden.

Karten für das Festival sind ab sofort im Büro des Tourismusverbandes erhältlich (Rathaus, Parterre, links, Tel. 53229, E-Mail: info@tourism-steyr.at).

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

■ **Di, 20. 12., 20.15 Uhr:** „Intime Fremde“. Alles fängt damit an, dass sich die unglückliche Anne bei der Tür zu ihrem Psychiater irrt ... Mit Sandrine Bonnaire und Fabrice Luchini.

■ **Di, 27. 12., und Di, 3. 1., jeweils 20.15 Uhr:** „Der schönste Tag in meinem Leben“. Nicht nur die Homosexualität ihres Sohnes, sondern auch die Beziehung zu ihrem Mann, dem Vater ihrer Kinder, sorgt für Geheimnisse. Mit Virna Lisi und Sandra Ceccarelli.

■ **Di, 10. 1., und Di, 17. 1., jeweils 20.15 Uhr:** „Die Höhle des gelben Hundes“. Grandios, schlicht, authentisch ergreifend – mit Gott spielt man nicht. Das Meisterwerk der Regisseurin Byambasuren Davaa aus der Mongolei.

Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“

■ **Ab Mo, 9. 1.:** Babyschwimmen für verschiedene Altersgruppen. ■ **Ab Mo, 9. 1., 9.30 bis 11 Uhr:** „Fit nach der Geburt“ (4 Treffen). ■ **Ab Di, 10. 1., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitung (8 Treffen). ■ **Ab Mi, 11. 1., 19 bis 20.30 Uhr:** „Musikinsel für werdende Mütter und Väter – Baby hört mit!“ Die etwas andere Vorbereitung auf die Geburt (5 Abende). ■ **Sa, 14. 1., 15 Uhr:** AlleinerzieherInnen-Treffpunkt, ■ **Di, 17. 1., 15 Uhr:** „Kasperl und der verzauberte Seppel“, ab zweieinhalb Jahren.

■ **Infos und Anmeldungen** im EKIZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

■ **Fr, 23. Dez., 21 Uhr, Einlass 20 Uhr:** „drum&bass party“ mit den DJs Thericochet (Flowers/Linz), Yak, Mc Fourtex, Glyon (alle drei Seriouz Seriez/Linz) und Raw.full (ill.skillz-metalheadz-virus/Wien).

■ **So, 25. Dez., 20 Uhr: Cafélounge** „rödaHANGOVERbeisl“; es gibt wahlweise: Rock'n'roll aus der „Vinylkonserve“ oder Electro-Trash-Disko-Punk.

■ **Mo, 26. Dez., 21 Uhr, Einlass 20 Uhr:** Matias Aguayo & Rocness live. Matias Aguayo ist überzeugt: „Eine andere Party ist möglich.“ Anstatt sich auf eine einzige Richtung einzuschließen, lässt er Raum für Imagination. Außerdem im Röda an diesem Abend: die DJs Hans Staudinger und Gerald Bauer, DJ-Stargast ist Mia Legenstein.

■ **Fr, 30. Dez., 21 Uhr, Café ab 19 Uhr:** Cafélounge mit Überraschungs-DJ, Eintritt frei

■ **Sa, 7. Jän., 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr:** Konzert mit David Lipp & die liebe Thalija

■ **Sa, 28. Jän., 20.30 Uhr, Einlass 19 Uhr:** Konzert mit der Gardenschlauch Jazzband

Rechtsauskunft entfällt

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage entfällt die kostenlose Rechtsauskunft im Dezember. Die nächste Beratung findet am Do, 26. Jänner, statt (nähere Infos dazu in der Jänner-Ausgabe des Amtsblattes).

Kinderbetreuung in den Weihnachtsferien

Der Verein „Drehscheibe Kind“ (Promenade 12) bietet während der Weihnachtsferien wieder Kinderbetreuung an. Die Drehscheibe ist an folgenden Tagen geöffnet: von 19. bis 23. Dezember, von 27. bis 30. Dezember sowie von 2. bis 5. Jänner. **Nähere Infos** unter der Steyrer Telefonnummer 48099.

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

■ **Ab Mo, 9. 1., 8.30 Uhr:** Funktionsgymnastik mit Hannelore Foisner. ■ **Ab Di, 10. 1., 15 Uhr:** Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik mit Heinz Pranner. ■ **Mi, 11. 1., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. ■ **Ab Mo, 16. 1., 19 Uhr:** Computer für Einsteigerinnen. ■ **Mo, 16. 1., 19.30 Uhr:** Info-Abend zum Weltgebetstag der Frauen. ■ **Ab Di, 17. 1., 19 Uhr:** Excel-Kurs für Einsteigerinnen. ■ **Anmeldungen und Infos** im Treffpunkt der Frau und im Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

Die Preis-Hits unserer Steyrer Top-Firmen

comp//nets.go
Ihr IT-Partner mit MEHR Service

DEZEMBER: Gutschein - Aktion
5% Rabatt auf alle im Dezember gekauften Warengutscheine



5% Rabatt

WARENGUTSCHEIN
€ 100,-

Schenken Sie Freude mit comp//nets.go Gutscheinen

www.cng.at

STEYR - Wolfenstr. 20b - 07252 48 400 - office@cng.at

Auf alle
WINTERJACKEN
u. Mäntel
f. Damen und Herren

- 20%

Blue Joe
Steyr, Enge 7

Gültig von 28.11. - 31.12. 2005

Föhnen

€ 15,-

Haarwäsche, Föhnen oder Eindrehen inkl. Normalfestiger und Spray oder Gel bei einer Haarlänge bis zur Schulter.

10,-
Herren

KLIPP
UNSER FRISOR

4400 Steyr, Pachergasse 6
im Merkur
Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00
rund ums Haar
keine Vorausmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

P. MAX
MASSMOBEL



Selbstbaupreis statt 1.866,- **1.120,-**

MadMax
Designer Wohnraum
Kaufort in Dornbirn, Preis in Dornbirn & Gammertsdorf
0300 40213 141-8166

Bei Auslieferung in Ebnbrunnener Straße mit modernem Aprilbaum statt 2.230,- nur **1.634,-**

Steyr • Pacherg. 19 • 07252/619 14

www.primas.at

myDSL: oh du fröhliche, oh du günstige Weihnachtszeit!

Große Geschenke zu unschlagbaren Preisen -
immer schnell und günstig surfen -
und jetzt erstmals über PS2 fernsehen!



0,-
HERSTELLUNG*

Jetzt bestellen!

1024/256 kbit/s
600 MB
€ 24.90
pro Monat

2048/512 kbit/s
10 GB
€ 39.90
pro Monat

3072/768 kbit/s
20 GB
€ 47.90
pro Monat

4096/1024 kbit/s
40 GB
€ 59.90
pro Monat

INKLUDIERTE LEISTUNGEN: 5 Mailboxen à 50 MB, 25 Alias und Webmail, plus 10 MB Webspace, jedes weitere MB Datenmenge € 0,019

RIS GmbH, Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr, Tel. 07252/86186-0, Fax 07252/86186-33, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo.-Do. 8 - 18:00 Uhr, Fr. 8 - 17:00 Uhr

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Vorwahl	Telefon	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	Straße	Hausnr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

HERSTELLUNG

Bei RIS profitieren Sie jetzt von Gratis-Herstellung* inkl. Vorort-Montage des Modems einmalig € 99,-; Kautions für DSL-Modem einmalig € 79,-

- Ich bin über meinem Festnetzanschluss unter der Nummer 07252/ erreichbar:
- Dieser Anschluss soll für Festnetz und myDSL verwendet werden.
 - Ich möchte mein Festnetz kündigen und diese Leitung nur für myDSL nutzen.
 - Ich möchte mein Festnetz kündigen aber meine Nummer für myPHONE** weiterhin nutzen.
- Ich verfüge über keinen Festnetzanschluss und möchte für myDSL** eine neue Leitung herstellen lassen.

ZAHLUNG

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankeinzug eingehoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung zu Gunsten der RIS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RIS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RIS GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugsverfahren einzuziehen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontonummer	Kontoinhaber
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BLZ	Bankinstitut

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

* Bei Inanspruchnahme der Gratis-Herstellung beträgt die Mindestvertragsdauer 24 Monate. Bei nachträglicher Bezahlung der Herstellungsgebühr reduziert sich die Mindestvertragsdauer auf 12 Monate. Aktion gültig bis 15. Jan. 2006.

** Bitte beachten Sie, dass für die Internet-Telefonie myPHONE und eine Teilnahme am RTVdigital Feldversuch zusätzliche Vertragsvereinbarungen notwendig sind. Nähere Informationen finden Sie auf www.ris.at/myphone oder www.ris.at/ps2. Eine Teilnahme am Feldversuch ist sowohl mit bestehender als auch von RIS angebotener PS2-Hardware möglich.

Ort _____ am _____ Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Unterschrift _____

RIS GmbH 
Infoline 07252/86186-0, Fax-DW 33 oder www.ris.at

Heimische Ingenieure entwickeln neue LKW-Motorentechnologie

Für Aufsehen in der Fachwelt sorgt die Motoren-Entwicklung der MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG. Die Steyrer Ingenieure haben – gemeinsam mit MAN-Kollegen in Nürnberg – in dreijähriger Arbeit den **weltweit ersten LKW-Serienmotor mit zweistufig geregelter Turboaufladung** entwickelt. Das Vierzylinder-Common-Rail-Triebwerk nimmt es in Leistung, Treibstoffverbrauch und Umweltfreundlichkeit auch mit Sechszylinder-Motoren auf. Der Motor wird in Steyr bereits in Fahrzeugen der neuen MAN-Baureihe TGL eingebaut. Die in Steyr entwickelte und gefertigte TGL-Reihe ist übrigens jetzt zum „Truck of the Year 2006“ gekürt worden.

Bereits vor einigen Jahren haben die heimischen Motoren-Entwickler mit einem revolutionären Motorbremssystem in Fachkreisen für Aufsehen gesorgt und dafür den Staatsinnovationspreis erhalten. Heute arbeitet man in Steyr an der Entwicklung der stärksten MAN-LKW-Motoren, aber auch Bus-, Bahn- und Marine-triebwerke werden auf den 14 hochmodernen Prüfständen getestet. Für die MAN-Gruppe hat

die Motoren-Entwicklung in Steyr einen hohen Stellenwert, man hat deshalb in den vergangenen Jahren rund fünf Millionen Euro in die technischen Einrichtungen investiert. Die rund fünfzig Entwicklungs-Ingenieure und Techniker arbeiten eng mit den MAN-Teams in München und Nürnberg zusammen, haben jedoch eigene Aufgabenschwerpunkte. So haben die Steyrer etwa – um Platzprobleme zu lösen – liegende Busmotoren entwickelt. Heimisches Know-how wurde auch für den ersten Common-Rail-Zehnzylinder-Motor von MAN eingesetzt. „Eine unserer Hauptaufgaben ist, die heutigen Motoren für die Anforderungen der künftigen, immer strengeren Abgasnormen fit zu machen“, erklärt Dipl.-Ing. Gottfried Raab, der seit 1996 die Motoren-Entwicklung leitet. Pionierarbeit leisteten die heimischen Techniker auch mit der Entwicklung von Abgas-Nachbehandlungssystemen – den so genannten Partikelfiltern. Und auch für eine Pionierleistung ganz anderer Art sorgten die Steyrer: Seit sieben Jahren ist Dipl.-Ing. Heidrun Bauer mit im Team – die erste weibliche Motoren-Entwicklerin der gesamten MAN-Nutzfahrzeuggruppe.



Dipl.-Ing. Gottfried Raab, der Leiter der Steyrer Motoren-Entwicklung, hat mit Dipl.-Ing. Heidrun Bauer die erste weibliche Motoren-Entwicklerin der gesamten MAN-Gruppe im Team.

Foto: MAN Nutzfahrzeuge Österreich

Wettbewerb der besten Geschäftsideen

Am Anfang Jänner beginnt der Wettbewerb „Business Pro Steyr“, mit dem vor allem Unternehmensgründer angesprochen werden sollen. Gute Ideen haben die besten Chancen: Business Pro Steyr begleitet Menschen und Unternehmen mit innovativen Ideen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

Der Wettbewerb der besten Geschäftsideen verfolgt zwei Zielrichtungen: Beratung, Coaching und Qualifikation gibt es für Jungunternehmen und Betriebe, die ein zweites Standbein aufbauen möchten. Gleichzeitig orientiert sich die Initiative am Bedarf bestehender Unternehmen in der Region, die schon länger auf der Suche nach Zulieferern oder Dienstleistern sind.

Beim Business-Pro-Wettbewerb werden neue Ideen auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und bewertet. Die Teilnehmer profitieren mehrfach: Ein persönliches Feedback informiert über Stärken, Risiken und Chancen der eingereichten Geschäftsideen. Fachleute begleiten die Umsetzung in Projektmanagement und Detailkonzeption bis hin zur Markteinführung und stellen Infrastruktur bereit. Prämierte Geschäftsmodelle werden finanzstarken Partnern präsentiert, außerdem werden Kontakte zu zukünftigen Kunden hergestellt.

Unterstützt wird Business Pro Steyr von Unternehmen der Region sowie Vertretern von Technologie-Einrichtungen, Banken und Medien.

Info-Abend am 16. Jänner

Einreichungen für diesen Wettbewerb sind ab **2. Jänner** nächsten Jahres möglich. **Einsendeschluss ist der 20. Februar 2006.** Unterlagen findet man unter www.tic-steyr.at. Zu einem Informationsabend am Mo, 16. Jänner, um 19 Uhr im TIC Steyr (Wirtschaftspark Stadtgut) sind alle Interessenten eingeladen.



österreichischen Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten wurden drei Firmen für den BGF-Oskar nominiert. Das Steyrer Unternehmen gewann mit dem eingereichten Projekt „Gesundes Unternehmen – SKF“ den zweiten Preis. SKF hat das zuerkannte Preisgeld auf 1000 Euro aufgestockt und an „Marathon – Verein von Eltern und Angehörigen gegen Muskelkrankheiten bei Kindern“ gespendet.

Neuer Chef bei SKF

Lranz Hammelmüller (Bild) ist neuer geschäftsführender Vorstand der SKF Österreich AG in Steyr. Der 45-jährige HTL-Absolvent (Maschinen-, Motoren- und Kraftfahrzeugbau) arbeitet seit Juli 1980 im Unternehmen. Mit der Eingliederung in die SKF-Gruppe 1988 übernahm er die Verantwortung für mehr als 100 Mitarbeiter. 1993 übertrug ihm die SKF Österreich AG die Leitung der Fertigungsentwicklung und Betriebsmittelkonstruktion.



Die SKF-Gruppe ist weltweit der führende Lie-

ferant von Produkten, kundenspezifischen Systemlösungen und Serviceleistungen im Bereich Wälzlager und Dichtungen. In Steyr erwirtschafteten im Vorjahr 718 Mitarbeiter 187,4 Millionen Euro.

Auszeichnungen für optimale Gesundheits-Orientierung

Der SKF Österreich AG wurde vor kurzem das **Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“** verliehen. Dieses Gütesiegel bestätigt dem Unternehmen ein hohes Niveau in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Es wird für drei Jahre verliehen, danach erfolgt eine neuerliche Überprüfung.

Außerdem war SKF beim Wettbewerb „**Oskar Betriebliche Gesundheitsförderung**“ (BGF) erfolgreich. Aus 30 Einreichungen von

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Verkehrsrecht und öffentliche Sicherheit; Pol-411/2005

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 17. November 2005, betreffend das **Verbot des Campierens und Nüchtigens auf dem Schiffmeisterparkplatz.**

Gemäß § 46 Abs. 1 Z. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr (StS. 1992), LGBl. Nr. 9/1992 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Auf dem Schiffmeisterparkplatz und den Grünflächen im Bereich zwischen der Dukartstraße und dem Paddlerweg sowie zwischen der Schönauerbrücke und dem Objekt Paddlerweg Nr. 2 ist das Verweilen von Personen zum Zwecke des Campierens und Nüchtigens im Freien oder in mobilen Unterkünften, wie Zelten, Wohnwägen, Kraftfahrzeugen, Wohnmobilen, Mobilheimen, verboten.

Ausgenommen davon ist das Campieren im Rahmen von behördlich genehmigten bzw. angezeigten Veranstaltungen.

Vereinbarung über die Entsorgung von Fremdschlamm verlängert

Die Vereinbarung über die Entsorgung von Senkgrubeninhalten und Schlämmen aus Kleinkläranlagen zwischen dem Reinhaltungsverband Steyr & Umgebung, Steinwändweg 82, und der Firma Stefan Bachleitner Ges.m.b.H., Haager Straße 64 – 68, wird bis 31. 12. 2006 verlängert. Die **Transportgebühren betragen ab 1. Jänner** nächsten Jahres:

Zone	Senkgruben ab 7 m ³ / Entleerung	Hauskläranlagen bis 10 m ³ / Entleerung	
		Senkgruben ab 7 m ³ / Entleerung	Senkgruben unter 7 m ³ / Entleerung
Zone 0,1 – 5 km	€ 7,50/m ³	€ 100,30/Pauschale	
Zone 5,1 – 10 km	€ 8,65/m ³	€ 116,40/Pauschale	
Zone 10,1 – 15 km	€ 10,40/m ³	€ 132,35/Pauschale	
Zone 15,1 – 20 km	€ 11,25/m ³	€ 148,40/Pauschale	
Zone über 20,1 km	€ 12,90/m ³	€ 164,40/Pauschale	

Die oben angeführten Tarife verstehen sich exkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden mit einer Geldstrafe bis 218 Euro bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Reinhaltsverband Steyr und Umgebung,
Wa-5450/75

Tarifordnung für die Übernahme von Fremdschlamm auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung vom 20. 9. 2005 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 2,80/m³. Es wird jedoch eine Mindermengenauspauschale in der Höhe von € 19,60 in Rechnung gestellt.

2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung € 9,40/m³

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

Wertsicherung

Oktober 2005

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

September 111,1
Oktober 111,1

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

September 116,9
Oktober 116,9

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

September 152,9
Oktober 152,9

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

September 237,6
Oktober 237,6

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

September 417,1
Oktober 417,1

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

September 531,4
Oktober 531,4

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

September 533,1
Oktober 533,1

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

September 4.024,0
Oktober 4.024,0

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

September 3.965,7
Oktober 3.965,7

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

September 4.669,1
Oktober 4.669,1

III.

Die Fremdschlamm-Übernahmegebühr wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmer für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2006 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2005.

Für den RHV Steyr und Umgebung: Obmann Vizebürgermeister Dietmar Spanring

Ergänzende Information zu Punkt I: Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht, ist eine Zustimmungserklärung des RHV Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 i.d.g.F. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Feuerwehr gibt Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest

Bald ist Weihnachten – für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Damit kleine Unachtsamkeiten keine schlimmen Folgen haben, gibt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr einige Sicherheitstipps:

- Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden.
- Christbäume immer so aufstellen, dass man den Raum im Falle eines Brandes ungehindert verlassen kann (nicht neben Türen aufstellen)!
- Die Umgebung des Weihnachtsbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten – mindestens 50 cm Abstand zu brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln usw.
- Keine brennbaren Stoffe, wie Papier, Watte, Zellwolle, als Christbaumschmuck verwenden.
- Kerzen sicher befestigen, von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen. Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!
- Sternspritzer beim Abbrennen beobachten; vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls an dünnen Ästen aufhängen.
- Dürre Bäume bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.
- Bei elektrischer Baubleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.
- Erste Löschhilfe: In der Nähe des Christbaumes immer einen Eimer mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Handfeuerlöscher mit mindestens 6 kg Füllgewicht bereithalten.

Für alle Fälle, falls doch etwas passiert: klaren Kopf bewahren, keine Panik, Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, die Feuerwehr alarmieren (Notruf 122, vom Handy: 07252/122) und bei der Haustür erwarten.

Für **weitere Fragen** steht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr unter der Telefonnummer 72629 gerne zur Verfügung.

Feuerwehr Münichholz verteilt Friedenslicht

Am 24. Dezember kann man sich zwischen 7 und 15 Uhr im Feuerwehrhaus Münichholz das Friedenslicht abholen. **Älteren oder kranken Mitmenschen** bringen die Florianijünger des Löschzugs 5 das Friedenslicht gerne auch kostenlos nach Hause – Anruf unter Tel. 07252/73563.

An diesem Tag verkaufen die Feuerwehrmänner selbst angefertigte Laternen aus Holz – der Reinerlös wird an die Aktion „Licht ins Dunkel“ überwiesen.



Foto: FF Steyr

Ersatztermine für Müllabfuhr

Die städtische Müllabfuhr entfällt heuer an zwei Weihnachtsfeiertagen – sie wird dafür an folgenden Tagen durchgeführt:

- Mo, 26. Dezember, entfällt und wird am Di, 27. Dezember, nachgeholt
- Fr, 6. Jänner 2006, entfällt und wird auf Do, 5. Jänner, vorverlegt

Entsorgung der Christbäume

Die Christbäume werden eigens ab 2. Jänner von der städtischen Müllabfuhr eingesammelt und dann fachgerecht entsorgt. Man soll die Bäume deshalb **ohne Christbaumschmuck** bei den Mülltonnen-Standplätzen zum Abholen bereitstellen.

Abfall-Sammelzentrum am Altjahrstag offen

Das Abfall-Sammelzentrum (Ennsstraße 10) ist am Samstag, 31. Dezember, in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Fundamt Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- Katze, weiblich, ca. 6 Monate, grau-getigert-weiß; Fundort: Wolfenstraße, am 7. 11. 2005
- Katze, weiblich, ca. 6 Monate, schwarz; Fundort: Resthofstraße, am 28. 11. 2005
- Katze, männlich, ca. 2 Jahre, schwarz; Fundort: Resthofstraße, am 29. 11. 2005

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Katzen soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit die Tiere rasch in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können. Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr); **Notdienst-Bereitschaft** unter Tel. 0664/7844994.

<p>Großraumbüro-Atelier Schönes im Fachwerkbaustil, 260m² Großes, neu renoviertes Büro mitten im Zentrum von Steyr, nahe City Point zu mieten Netto € 5,81,-</p>	<p>Geschäftslokal am Grünmarkt Geschäftslokal sehr hell, mit einiger Ladetätigkeit direkt davor. 118m² Nutzfläche, netto € 8,50,- Wir freuen uns auf Ihr Interesse</p>

regionalwerbung-steyr.at

Im großen Saal der
Wirtschaftskammer Steyr

Donnerstag, 12. Jänner 2006

strategische Positionierung

WKOL

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf www.regionalwerbung-steyr.at

WKO

Diamantene Hochzeit

feierten ...



Frau Josefa und
Herr Franz Devigili,
Sebekstraße 28

Foto: Rußkäfer



Frau Margarete und
Herr Johann
Hehenberger,
Schumannstraße 13

Foto: Rußkäfer

Seniorenklubs in der Weihnachtszeit geschlossen

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr sind von Do, 22. Dezember, bis einschließlich Fr, 6. Jänner, geschlossen. In den Klubs Resthof, Tabor, Ennsleite und Innere Stadt findet der erste Klubtag im Jahr 2006 am Mo, 9. Jänner, statt. Der Seniorenklub Münichholz steht ab Di, 10. Jänner, wieder zur Verfügung.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Im Monat Oktober wurde die Geburt von 102 Kindern beurkundet, aus Steyr stammen 36. 23 Paare haben im Oktober die Ehe geschlossen. 34 Personen sind im Berichtsmonat gestorben. Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 17 (7 Männer und 10 Frauen).

Geburten

Samuel Sefler, Sara Besic, Tarik Mlinarevic, Seyfettin Demir, Ebubekir Ameti, Tim Gostner, Kerim Melikoglu, Salih Davud Akdag, Amelie Wimmer, Emily Silvia Schimm, Magdalena Adelheid Claudia Weinrich, Elma Sehic, Eva Enzendorfer, Andrin Januzaj, Fabienne Larissa Schnofl.

Eheschließungen

Roman Reumüller und Elisabeth Mitterhuber; Wolfgang Asch und Maria Achleitner; Jürgen Ecker und Jovanka Srdanovic; Xianbin Chen und Yuan Shan; Mario Gmainer und Enemencia Paulino; Roland Dobringer und Iris Kirchmeier.

Sterbefälle

Franz Juvancic, 72; Heinrich Schmoll, 76; Maria Ehegartner, 92; Theodora Fahrenberger, 72; Gerlinde Engst, 84; Franz Kierer, 63; Ernestine Pranghofer, 90; Günter Pfistermüller, 43; Elfriede Swoboda, 79; Paula Leidinger, 86; Cäcilia Sagmeister, 80; Herta Wieser, 83; Helmuth Klimisch, 81; Dr. Kurt Lechner, 79; Gertrud Schönberger, 71; Rosina Breslmeier, 87; Stefanie Egger, 92; Lieselotte Marktschläger, 85; Edeltraud Michaeler, 84; Ottilia Spindlberger, 84; Theresia Tanzmayr, 75; Barbara Rohregger, 82; Karl Buxbaum, 60; Josef Dietachmayr, 57; Walter Holzer, 68; Mag. Josef Pichler, 84; Rosa Wimmer, 93; Alfred Huber, 77; Wilhelm Reinl, 75; Franz Neudorfer, 77; Ludwig Thaller, 79.

Den 98. Geburtstag feierte

Maria Pullirsch, Stelzhamerstraße 4

Den 97. Geburtstag feierten

Maria Pils, Kammermayrstraße 3

Paula Udvardi, Sierninger Straße 125

Den 96. Geburtstag feierten

Maria Kopf, Hanuschstraße 1 (APT)

Maria Müller, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Katharina Hager, Hanuschstraße 1 (APT)

Mag. Franz Wieringer, Bienenweg 12

Den 90. Geburtstag feierten

Hilde Holub, Reichenschwall 23

Hans Schwarz, Kirchengasse 8

Johann Bröderbauer, Neubaustraße 35

Vor 100 Jahren

- Nach mehrwöchiger schwerer Krankheit ver- scheidet der verantwortliche Redakteur des Steyrer Tagblattes, Anton Zangerl, im 40. Lebensjahr. Der Verblichene ist aus Bruneck in Tirol gebürtig gewesen.
- Bei der Gründungsversammlung des „Ersten Oberösterreichischen Schiklubs Telemark“ in Steyr wird k. k. Realschulprofessor Gregor Goldbacher, der eigentliche Begründer dieses Sportvereins, zum Obmann gewählt.
- Landesgerichtsrat a. D. Edmund Schmiedl wird in dem Ehrenamt eines Konservators der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale auf weitere fünf Jahre bestätigt.
- Feier des 150. Geburtstages des Literaten, Schauspielers und Theologen Aloys Blumauer, der am 21. Dezember 1755 in Steyr geboren worden ist.
- Im 71. Lebensjahr stirbt am 21. Dezember in Steyr der allseits geachtet gewesene ehemalige Stadtbrunnenmeister und Hausbesitzer Michael Schloßgangl.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1907

Vor 75 Jahren

- Als mit 1. Juni 1930 die Städtische Polizei Steyr vom Bund übernommen wird, müssen etwa 30 Wiener Bundespolizisten dem Polizeidienst nach Steyr zugewiesen werden. Nach der am 2. Dezember erfolgten Abfahrt der von Steyr nach Wien zurückberufenen Polizeimannschaft ereignet sich im Zug eine Liebestragödie. Ein Wachmann, der sich in Begleitung seiner Braut befindet, bringt sich während der Fahrt einen Schuss in den Kopf bei. Er wird lebensgefährlich verletzt in das Krankenhaus nach Linz gebracht, wo er nach mehreren Tagen seiner Verletzung erliegt.
- Vertreter der in Betracht kommenden Bezirke und Gemeinden Niederösterreichs sprechen anlässlich der beginnenden Budgetberatungen beim Vizekanzler und Handelsminister vor, um den Ausbau der so genannten Voralpenstraße

von Amstetten über Steyr nach Gmunden zu betreiben.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1932

Vor 50 Jahren

- Für den Umbau der ehemaligen Industriehalle für Theaterzwecke werden vom Stadtsenat 3 Millionen Schilling genehmigt. Als Beitrag für die Errichtung des Eisenmuseums gibt der Stadtsenat 70.000 Schilling frei.
 - Völlig unerwartet verstirbt am 18. Dezember der Landesinnungsmeister des Oö. Kürschnerhandwerks Franz Kankovsky.
- Quelle:* Steyrer Kalender 1957

Vor 25 Jahren

- Am 15. Dezember überreicht Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck die Urkunden über die Ernennung zu Konsulenten der Oö. Landesregierung an folgende Persönlichkeiten: Hofrat i. R. DI Hermann Goldbacher, der bei den Restaurierungen zahlreicher Objekte und bei Museumsgründungen erfolgreich mitgewirkt hat; Schulrat Herbert Tagini, der sich um die Organisation des Jubiläumsfestzuges und in langjährigem Wirken als Obmann des Männergesangsvereins „Sängerlust“ um das allgemeine kulturelle Leben der Stadt Verdienste erworben hat; Amtsdirektor i. R. Josef Hochmayr, der durch seine Mundartgedichte bekannt geworden ist; Stadtbaudirektor DI Otto Ehler, der als Fachmann auf dem Gebiet der Restaurierung im Stadtbereich sehr viel Initiative für die Erhaltung des Charakters der Stadt Steyr bewiesen hat.
- Rudolf Öller, ein gebürtiger Steyrer, wird an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen

zum Doktor der Naturwissenschaften promoviert. Sein Spezialfach ist die Genetik.

■ Das Budget der Stadt Steyr für das Jahr 1981 soll nach den Ansätzen ein Sparbudget werden, denn die Schulden sind von 199 Millionen Schilling im Jahr 1978 bereits auf 303 Millionen S angestiegen.

Quelle: Steyrer Kalender 1982

Vor 10 Jahren

- Mit 1. Dezember wird Dr. Johann Steiningr zum Polizeidirektor der Bundespolizeidirektion Steyr ernannt. Der 1947 geborene Sohn eines ÖBB-Bediensteten wohnt seit 1980 im selbst erbauten Eigenheim in Wolforn. Der gebürtige Ternberger hat nach 8 Klassen Volksschule Kfz-Schlosser in den Steyr-Werken gelernt. Nach dem Besuch der Arbeiter-Mittelschule legte er die Berufsreifeprüfung ab und wechselte wenig später zur Kriminalpolizei. 1978 promovierte er zum Doktor der Rechte.
 - Am 8. Dezember stirbt Konsulent Josef Hochmayr im 83. Lebensjahr. Engagement in Politik und Kultur haben das Leben des Steyrers geprägt, dessen größtes Anliegen bis zuletzt gewesen ist, Steyr als Stadt der Mundartdichtung zu erhalten.
 - Kurz nach seinem 84. Geburtstag stirbt im Dezember der akademische Medailleur Prof. Hans Köttenstorfer. Er ist einer der bedeutendsten Künstler gewesen, die aus der Schule von Hans Gerstmayr hervorgegangen sind. Beim Wettbewerb um die Gestaltung der Olympiamedaille „Helsinki“ hat Köttenstorfer den 2. Preis gewonnen. Insgesamt gestaltete er 660 Medaillen, unter anderem die Ehrenmedaille der Stadt Steyr und die Gedenkmünze zur 1000-Jahr-Feier der Eisenstadt.
- Quelle:* Steyrer Kalender 1997



Fotosammlung Leopoldine Grundner

Blick auf das verschneite Schloss Engelsegg am Leitnerberg um 1940. Früher hatte dieses Schloss „Teufelseck“ geheießen (wegen der Nähe zum Teufelsbach), erst im Jahr 1642 wurde es umbenannt.

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr,
 Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und
 Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27,
 Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail:
 kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller**
 Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und**
Herstellungsort Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel,
 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73,
 Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Belinda Kastlunger

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
 Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
 von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Dezember

- 24. Dr. Anton Dicketmüller,
Sandbauernstraße 69, Tel. 47687
- 25. Dr. Gabriele Schraffl, Tel. 0650/8911038
- 26. Dr. Gerald Koppler, Tel. 0676/5519957
- 31. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086

Jänner

- 1. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 6. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
- 7. Dr. Gerald Koppler, Tel. 0676/5519957
- 8. Dr. Gabriele Schraffl, Tel. 0650/8911038
- 14. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 15. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395

Münichholz

Dezember

- 24./25. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255
- 26. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 31. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799

Jänner

- 1. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 6. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 7./8. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 14./15. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

Dezember

- 24. Dr. Vladimir LUKAS,
Steyr, Arbeiterstraße 11,
Tel. 47611
- 25./26. Dr. Christoph Marszycki,
Bad Hall, Hauptplatz 24,
Tel. 07258/2575
- 31. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5,
Tel. 43435

Jänner

- 1. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777
- 6. Dr. Florian Ömer,
Kronstorf, Hauptstraße 33,
Tel. 07225/8630
- 7./8. Dr. Regina Mitterhauser,
Bad Hall, Bahnhofstraße 1,
Tel. 07258/2858
- 14./15. Dr. Eugen Reitter,
Sierning, Wallernstraße 20,
Tel. 07259/4543

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

**Die Redaktion des Steyrer
 Amtsblattes übernimmt keine
 Gewähr für die Richtigkeit der
 Ärzte- und Apotheken-Not-
 dienste.**

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Dezember	Jänner
Mo, 19. 1	So, 1. 5
Di, 20. 2	Mo, 2. 6
Mi, 21. 3	Di, 3. 7
Do, 22. 4	Mi, 4. 8
Fr, 23. 5	Do, 5. 9
Sa, 24. 6	Fr, 6. 1
So, 25. 7	Sa, 7. 2
Mo, 26. 8	So, 8. 3
Di, 27. 9	Mo, 9. 4
Mi, 28. 1	Di, 10. 5
Do, 29. 2	Mi, 11. 6
Fr, 30. 3	Do, 12. 7
Sa, 31. 4	Fr, 13. 8
	Sa, 14. 9
	So, 15. 1
	Mo, 16. 2
	Di, 17. 3
	Mi, 18. 4

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

werden gesund bleiben

Wenn alles zu viel wird

Wer kennt sie nicht, die Gefühle, alles falsch zu machen, Gefühle der Verzweiflung, der Ohnmacht, nicht mehr weiterzuweisen. Auch Isolierung und Einsamkeit werden speziell in der Weihnachtszeit und um den Jahreswechsel als besonders bedrückend empfunden. Mit Trennungen und Verlusterlebnissen im ablaufenden Jahr ist man neuerlich schmerzlich konfrontiert. Mitunter befindet man sich unerwartet in einer Situation, wo das seelische Gleichgewicht verloren zu gehen droht. Der Gedanke, dass alles keinen Sinn mehr hat, drängt sich auf, und das Leben zu beenden, kann plötzlich als Ausweg erscheinen. Man befindet sich in einer Krise.

In solchen Krisensituationen ist es zum einen

wichtig, im Umfeld Menschen zu haben, mit denen man reden kann und von denen Unterstützung zu erwarten ist. Zum anderen ist es aber auch wichtig zu wissen, dass und wo man professionelle „Erste Hilfe für die Seele“ bekommen kann.

Als Erste sind meist Verwandte und Freunde mit der seelischen Krise eines Mitmenschen konfrontiert. Für sie ist es in solchen Phasen wichtig, nicht wegzuschauen, sondern auf die betroffene Person zuzugehen, sie in ihrer Situation anzunehmen und in ihrer Stimmung zu akzeptieren. Besser als gute Ratschläge zu geben ist es, unaufdringlich das Gespräch anzubieten und einfach für den Betroffenen da zu sein. **Anzeichen von Krisen** sind zum Beispiel: Rückzug, Antriebslosigkeit, Desinteresse, gereizt-aggressives Verhalten, unerklärliche Verhaltensweisen, Verzweiflungsausbrüche, Trauer, Zorn, Gedanken, die fremd oder verkehrt wirken – um nur einige zu nennen. Äußerungen, die Hinweise auf eine Selbstmordabsicht beinhalten, sind besonders ernst zu nehmen.

Hilfe in der seelischen Krise kann für die Menschen im Umfeld jedoch nicht bedeuten, für alles und jedes die Verantwortung zu übernehmen und alleine zu tragen. Wenn man sich als Angehöriger unsicher oder auch überfordert fühlt,

können **professionelle Helfer** Rat geben und weitere Schritte setzen.

Krisen sind Teil des Lebens, deren Bewältigung zur Entwicklung des Menschen gehört. Häufig treten Krisen an Wendepunkten des Lebens auf, die Veränderung und Neuorientierung erfordern und damit letztlich Reifung ermöglichen.

Telefonische Krisenberatung rund um die Uhr

Für die Kontaktaufnahme durch Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht der **Psychosoziale Notdienst von pro mente Oberösterreich** zur Verfügung. Unter der **Notrufnummer 0732/651015** wird **rund um die Uhr telefonische Krisenberatung** geleistet. Wenn diese telefonische Beratung nicht ausreicht, rückt das mobile Team in Steyr – bestehend aus je zwei geschulten MitarbeiterInnen – aus, um bei den Betroffenen zu Hause Hilfe zu leisten. Ziel der Krisenintervention ist es, die zugespitzten Situationen zu beruhigen und kurzfristige „Lösungen auf Zeit“ zu erarbeiten, bis andere Hilfen greifen. Bei Bedarf wird auch medizinische Hilfe organisiert oder psychotherapeutische Unterstützung zur längerfristigen Bewältigung der Krise vermittelt.

Die Einsätze des Psychosozialen Notdienstes sind für die Betroffenen **kostenlos**. Der Stützpunkt Steyr ist für Hausbesuche in den Bezirken Steyr-Stadt, Steyr-Land und Kirchdorf zuständig. Der Psychosoziale Notdienst ist eine Einrichtung von pro mente Oberösterreich.



Dr. Thomas Hloch

Leiter des Psychosozialen Notdienstes Steyr



Kostenlose Hilfe bei der Bewältigung von Krisen: Betroffene oder ihre Angehörigen sollten sich nicht davor scheuen, zum Telefon zu greifen – 0732/651015. Das bestens geschulte Team des Psychosozialen Notdienstes von pro mente Oberösterreich ist rund um die Uhr erreichbar.

Mobiles Hospiz übersiedelt in neues Büro

Das mobile Hospiz Steyr der Caritas zieht mit Jahresende aus dem Haus Sepp-Stöger-Straße 5 aus. Ab Jänner findet man den Verein in den von der Volkshilfe genutzten Räumlichkeiten im Alten- und Pflegeheim Münchenholz. Auch die Bürostunden werden ab

diesem Zeitpunkt geändert: dienstags von 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Die **neue Adresse**: Caritas Mobiles Hospiz Steyr, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Fax: 07252/87624-40, E-Mail: hospiz.steyr@caritas-linz.at

Treffen für Trauernde

Jeden dritten Donnerstag im Monat veranstaltet das mobile Hospiz Steyr von 17 bis 18.30 Uhr ein Treffen der Selbsthilfegruppe „Trauernde Angehörige“. Diese Treffen finden in den neuen Hospiz-Büroräumen statt.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

kusch kusch ins Körbchen

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten

BALLONFAHREN
MACHT SPASS

ENNSLEITEN-A eine der modernste

Nach nur 3 Monaten Bauzeit wird die Ennsleiten-Apotheke neu eröffnet. Durch die Vergrößerung des automatischen Warenbewirtschaftungssystems erlaubt eine eingehendere Beratung der Kunden. Die Kosmetikapalette ist auch Permanent Make up durch unsere geübte Kosmetikerin. Am 12. Dezember beginnt



RODLEITNER
GmbH
BAUPLANUNG-BAUMANAGEMENT
KAMMERMAYRSTR.18, 4401 STEYR, POSTFACH 248
TEL. 0043 / 7252 / 53635-0 FAX DW 20
e-mail: rodleitner.planung@aon.at FN 177663w LG Steyr




Mitterhuemer
ELEKTRO
TECHNIK

Installation
Alarmanlagen
Netzwerktechnik
Lichttechnik
Planung und
Projektierung

4400 Steyr, Neumannstraße 2
Tel. 07252 / 799-300
www.mitterhuemer.at



Hubert
Sunk
Stukkateur-Trockenbau
GmbH

- Stuckarbeiten
- Brand-, Schall- & Wärmeschutz
- Dachgeschoßausbau
- Montage im Trockenbau:
Wände, Decken und Vorsatzschalen in Gipskarton, Mineralfaser und Metall

Anna - Zelenka - Str. 7
4407 Steyr - Gleink
Tel> 07252 - 77 1 40 Fax> DW 14
email> sunk-gmbh@aon.at

Folgende Professionisten erledigten die Bau- und Aus

Baumeister Rodleitner und das Team von Mayr Bau - perfekte Planung und Bauausführung

Fa. Wohnkeramik Seyrlehner - sämtliche Fliesen- und Granitarbeiten

Fa. Schloßgangl - Heizung - Sanitär - Klimaanlage

Fa. Sunk - der Spezialist für Gipsarbeiten an Wänden und Decken

www.schloßgangl.at
office@schloßgangl.at



Schloßgangl
Energiesysteme mit Zukunft

Steyr 52 16 10
Notruf: 0664 / 40 40 039
Energiesysteme Schloßgangl GmbH & Co. KG, A-4407 Steyr, im Stadtgut A3



4400 Steyr, So
Tel. 07252-71426;
E-Mail: huber.
huber.farber

POTHEKE n in Österreich



er Räumlichkeiten ist es möglich, unser Warensortiment noch vielfältiger zu gestalten. Ein vollauto-
metikabteilung präsentiert sich nach dem Umbau in neuem Kleid. Neu in unserer breiten Kosmetik-
nt unsere Eröffnungs-Woche. Überzeugen Sie sich in neuem Ambiente von unseren Angeboten.



Tischlerei, ergonomisches Arztnöbiliar, creative Wohnkultur vom Meister

www.staudinger.at

Steinersbrasse 4d • 4400 Steyr • Tel.: 07252/76008 Fax: 07252/71104

MAYR baut mit Sorgfalt  zertifiziert nach ISO9002

Mayr Bau GmbH
Seidenstettenstraße 28a
4400 Steyr
3355 Ent. Voralpenstraße 11a

Tel. 07252/715-0
Fax 07252/715-50
e-mail: mayr-bau@mayr-bau.at
internet: www.mayr-bau.at

- Gewerbe- und Industriebauten
- Generalunternehmerleistungen
- Umbauten – Renovierung
- Wohnhausanlagen
- Baumanagement

stattungsarbeiten zur vollsten Zufriedenheit:

- Fa. Mitterhuemer Elektrotechnik** - zuständig für alle Elektro-Installationen
- Fa. Farben Huber** - Malerarbeiten, die keine Farbwünsche offen lassen
- Fa. Hayek-Glas** - Sicherheits-Isolierverglasung, Eingangsportale
- Fa. Staudinger** - erledigte die Tischlerarbeiten

HUBER

hlüsselhofgasse 5
Fax 07252-71426-5
malerei@aon.at
en@aon.at

WOHNKERAMIK SEYRLEHNER

Behamberg-Steyr-St. Valentin

Fliessen - Naturstein - Bodenbeläge - Kachelöfen

GLAS HAYEK

Inn. Thomas Hayek • Innersfeldplatz 5 • A-4400 STEYR
Tel.: 07252/73 625 • Fax: DW-40 • www.hayek.at

GLASEREI
GLASBAU
DUSCHEN
GLASTÜREN
ACRYLGLAS
REPARATUREN
BILDERRAHMEN

HOCHZEITS- AUSSTELLUNG

SCHLOSS
LAMBERG
S T E Y R

21. + 22.
JÄNNER
10 - 17 UHR

